

Auf Kurs

Ausgabe 54 · Februar 2020

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS



»Ich bin für dich da«

Exodus 3,14

Liebe Leserinnen und Leser,

passend zum Jahreswechsel und zur Zeit der guten Vorsätze haben wir uns für die nächsten Ausgaben von **Auf Kurs** etwas vorgenommen: Es soll

eine Serie geben, in der wir Ihnen Arbeitsbereiche vorstellen, die sehr viel Aufmerksamkeit bekommen sollten, weil es in ihnen in besonderer Weise um Zuwendung geht. Dabei präsentieren wir Ihnen nicht nur kirchliche Einrichtungen: So macht der Palliativverein Bremerhaven, mit dem wir in der Seelsorge eng zusammenarbeiten, den Anfang. Der Titel der Serie lautet: »Ich bin für dich da!«. Wir hoffen, dass die großartige Arbeit, die wir Ihnen dabei vorstellen, so (noch) bekannter wird.



Ihr Pastor Malte Plath

Auf Kurs

JOURNAL DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHEN BREMERHAVENS

»Auf Kurs« ist ein Mitteilungsblatt der Gemeinden des Ev.-lutherischen Kirchenkreises Bremerhaven.

Das Journal erscheint sechs-mal jährlich in Bremerhaven.

Auflage:

58.000 Exemplare

Anzeigen-Service:

☎ 047 06/73 31

Telefax: 047 06/75 04 63

Druck:

Druckzentrum Nordsee GmbH, Bremerhaven

Satzherstellung:

Raimund Fohs
www.exil-design.de

Redaktions- und Verlagsleitung:

Britta Miesner
Im Kuhlken 11
27619 Schiffdorf
☎ 047 06/73 31
info@kirchenjournal.de



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	2
Andacht zur Jahreslosung	3
Eine Weihnachtsgeschichte	5
Mahnwache nach Halle – Nie wieder!	6
Geschwister im Glauben	7
Kirche und Musik	8
Kulturkirche Bremerhaven	9
Die Seite für Kinder	10
Aus den Kindertagesstätten	11
Evangelische Jugend	12
Aus dem Kirchenkreis	13
Deutsche Seemannsmission	14
demenz und wir	15
Diakonisches Werk Bremerhaven e.V.	16
Wir im Norden: Johannes-, Lukas-, Markuskirche	17

Gottesdienste

S. 23-25

Aktuelles aus den Gemeinden

Wir in Lehe/Mitte	26
Dionysiuskirche Lehe	28
Michaelis- und Pauluskirche Lehe	30
Kreuzkirche Mitte	32
Marien- und Christuskirche	34
Emmaus-Kirchengemeinde	38
Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung	41
Auferstehungskirche Surheide	42
Ev.-luth. Kirchengemeinde Wulsdorf	44
angedacht ...	48

Zum Feldkamp 16 · 27619 Schiffdorf
Telefon 04706 / 93293-0

Montag bis Freitag 8 bis 21 Uhr
Sonnabend 7 bis 21 Uhr

Nach den umfangreichen Umbauarbeiten hat sich Herr Gayk entschlossen, auch die Pfandspendenbox zugunsten der Ev.-luth. Freizeit- und Bildungsstätte Drangstedt an einem neuen Standort wieder aufzuhängen. Dafür bedankt sich der ev. luth. Kirchenkreis herzlich.

Wir suchen Sie!

Unser Team freut sich über Unterstützung

Pflegehelfer (m/w/d), auch ungelernt
in Voll- oder Teilzeit

Pflegefachkräfte (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit

Betreuungskräfte (m/w/d)
nach §43b SGBXI. 30 Stunden in der Woche

Wir bieten Ihnen

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiär geführten Unternehmen
- Fort- und Ausbildungsmöglichkeiten (auch für Quereinsteiger und U40)
- Betriebliche Altersvorsorge (bis 40% Zuschuss durch Arbeitgeber)
- 36-Stundenwoche (Pflege), Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Gerne auch per E-Mail
Seniorenhaus Lindenhof, Ziegeleistraße 19a, 27607 Geestland
bewerbung@seniorenhaus-lindenhof.de

Jetzt be-werben!

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Seniorenhaus Lindenhof

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | www.seniorenhaus-lindenhof.de

w erk & w ertz
freidl
Notare/Rechtsanwälte

»Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind die Garanten für einen selbstbestimmten Lebensabend.«

Wir unterstützen Sie gern.

Bauernwall 4 · Bremerhaven · ☎ 04 71/3 12 21

Weltgebetstag



Simbabwe 2020 Steh auf und geh!

Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Christinnen und Christen in mehr als 100 Ländern den Weltgebetstag, in diesem Jahr am 6. März. Der Weltgebetstag ist daher ein deutlicher Ausdruck für das ökumenische Miteinander der Christinnen und Christen in der ganzen Welt. Das Thema für die Gottesdienste kommt diesmal aus Simbabwe, d.h. Erfahrungen aus dem Alltag simbabwischer Frauen und Informationen zur Geschichte des Landes fließen in den Gottesdienst ein.

Im Kirchenkreis Bremerhaven finden dazu am Freitag, den 6. März, folgende Veranstaltungen statt:

In der Zionkirche Imsum (Wurster Str.) findet um 18 Uhr ein Gottesdienst statt.

Die Nordregion lädt um 18 Uhr ins Gemeindezentrum Leheide der reformierten Gemeinde (Heideschulweg) ein. Frauen der Region Mitte-Lehe, der evangelisch-reformierten Gemeinde Bremerhaven und der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde in Lehe feiern gemeinsam um 18 Uhr in der Dionysiuskirche in Lehe (Lange Straße/Ecke Eisenbahnstr.).

Frauen der Region Geeste, der Gemeinde Wulsdorf und der katholischen Herz-Jesu-Gemeinde in Geestemünde bereiten gemeinsam einen Gottesdienst vor, der in der Herz-Jesu-Kirche (Grashoffstr.) stattfinden wird. Zu Redaktionsschluss stand die Uhrzeit noch nicht fest, bitte beachten Sie die Plakate und Abkündigungen.

Der Weltgebetstag wird von Frauen vorbereitet, eingeladen sind Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche. In Anlehnung an die Geschichte der Heilung des Kranken am Teich von Bethesda lautet der deutsche Titel der diesjährigen Gottesdienste »Steh auf und geh«.

Der Weltgebetstag wird von Frauen vorbereitet, eingeladen sind Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche. In Anlehnung an die Geschichte der Heilung des Kranken am Teich von Bethesda lautet der deutsche Titel der diesjährigen Gottesdienste »Steh auf und geh«.



Das Thema für die Gottesdienste zum Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus Simbabwe

BREMERHAVENS



SEIT 1959

NATURSTEINPROFI

G. HERRMANN

NATURSTEINBETRIEB GMBH & CO. KG



Erleben Sie
unsere Naturstein-
ausstellung auf
über 250 qm.

MARMOR & GRANIT

Eingänge | Fensterbänke | Natursteinfliesen | Arbeitsplatten

Friedhofstr. 30 | ☎ 0471-82041 | www.natursteine-herrmann.de

Ansprechpartner im Kirchenkreis

Superintendentur Ev.-luth. Kirchenkreis Bremerhaven

Mushardstr. 4, 27570 Bremerhaven, ☎ 3 15 19, Fax 30 68 82,
sup.bremerhaven@evlka.de

Kirchenamt Elbe-Weser

An der Mühle 10, 27570 Bremerhaven, ☎ 50477 3, Fax 50477 456
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.30 - 12 Uhr, Dienstag 14-16 Uhr

Kirchliche Sozialarbeit

Bernd Behrends, Eichendorffstraße 14, 27576 Bremerhaven-Lehe,
☎ 3 91 46 67, Genauere und weitere Informationen erhalten Sie
auf unserer Homepage: kirchenkreis-bremerhaven.de

STADTHALLE BREMERHAVEN

Do, 14. März 2020, 16 Uhr

KÜSTENTURNSHOW

»Bewegungskünste«

Do, 26. März 2020, 20 Uhr

MAX RAABE & PALAST ORCHESTER

»Guten Tag, liebes Glück«

Mi, 20. Mai 2020, 20 Uhr

WERNER MOMSEN

»Abenteuer Urlaub«

Fr, 21. August 2020, 20 Uhr

CHAKA KHAN

Live mit Band – Open-Air zur SAIL 2020 Bremerhaven
Havenwelten Bremerhaven

Weitere Termine unter www.stadthalle-bremerhaven.de

Telefonischer Kartenservice: 0471/ 59 17 59

Lebensqualität Schwerkranker fördern

Der Palliativverein stellt sich vor – Teil 1 der Serie

Wenn Menschen unter einer fortgeschrittenen und unheilbaren Krankheit leiden und sich Linderung ihrer Beschwerden wünschen, können sie die Hilfe des Palliativvereins Bremerhaven in Anspruch nehmen. Dem Palliativverein geht es um Erhaltung der Lebensqualität seiner Patienten. Heilung ist dabei nicht möglich, sie ist daher auch nie das Ziel. Vielmehr geht es darum zu errei-

chen, dass das Leiden von Schwerkranken gelindert wird und Krankenhausaufenthalte vermieden werden können, so dass die Kranken in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

Der Palliativverein Bremerhaven verfügt über eine Koordinationsstelle, die u.a. mit Haus-, Fach- und Krankenhausärzten, Pflege- und Hospizdiensten, der Seelsorge und

Apotheken verbunden ist. So soll sichergestellt werden, dass Patienten, die unter einer fortgeschrittenen oder fortschreitenden Erkrankung leiden, palliativ versorgt werden können. Noch ist der Palliativverein nicht so bekannt, dass ein Kontakt von Kranken, für die Palliativversorgung genau das Richtige wäre, mit dem Verein in allen Fällen zustande kommt. Seit 2008 hat jeder Patient mit einer fortgeschrittenen oder fortschreitenden Erkrankung mit großen Beschwerden ein Recht auf ambulante Palliativversorgung. Der Palliativverein Bremerhaven erfüllt diesen Rechtsanspruch. Jeder, der für sich oder seine Angehörigen die Arbeit des Vereins in Anspruch nehmen möchte, kann sich direkt an den Verein wenden.

Zu den derzeitigen Partnern des Vereins gehören die Palliativärzte Christa Bock-Tessarczyk, Ute Forst, Dr. med. Axel Budahn, Dr. med. Thomas Kossov, Dr. med. Andreas Pott, Dr. med. Petra Siemon-Hollän-



der, Dr. med. Dietrich Tschackert und Ines Yousef sowie das Pflegeteam Milz und der Pflegedienst Schlodtman. Zum Vorstand des Vereins gehört u.a. auch Pastor Christian Scheffe, der sich mit einem Stellenanteil um die Implementierung von Seelsorge in die Hospiz- und Palliativarbeit kümmert.

Die Versorgung erfolgt pflegerisch und ärztlich sowie bei Bedarf durch weitere Berufsgruppen. Dabei werden körperliche, seelische, soziale und spirituelle Nöte behandelt. Die Behandlung wird zu Hause oder auch in Senioren- und Behinderteneinrichtungen durchgeführt. Im AMEOS Klinikum Mitte Bremerhaven gibt es auch eine Palliativstation

zur stationären Begleitung von Patienten.

Die Finanzierung erfolgt über die Krankenkassen mit Mitteln, die der Staat für diesen Zweck bereitgestellt hat. Außerdem ist es möglich, für die Arbeit des Palliativvereins zu spenden, auch regelmäßig in Form einer Mitgliedschaft im Verein. Zur Zeit hat der Palliativverein Bremerhaven ca. 100 Mitglieder.

Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Palliativvereins, die auf der Koordinationsstelle arbeiten, werden durch Ehrenamtliche verschiedener Altersgruppen unterstützt. Sie engagieren sich v.a. im Besuchsdienst, helfen aber auch im Büro, beim Basar, beim Backen von Waffeln und beim Catering bei Veranstaltungen. Der Palliativverein sucht ständig nach neuen Ehrenamtlichen. In einem ersten Gespräch mit der Koordinationsstelle wird zunächst geklärt, welche Interessen die Ehrenamtlichen mitbringen und wie viel Zeit sie für ihre ehrenamtliche Arbeit zur Verfügung stellen können. So kann das ideale Betätigungsfeld für die Ehrenamtlichen gefunden werden.

Gegründet wurde der Palliativverein Bremerhaven 2008. Das lateinische Wort »palliativ« bedeutet das Umhüllen mit einem Mantel und weist so bereits auf das Ziel der Palliativarbeit hin: Es geht um Linderung und Zuwendung, nicht um Heilung. Entgegen weit verbreiteter Meinung ist Palliativarbeit nicht auf die Begleitung von Sterbenden beschränkt.

Kontakt mit dem Palliativverein:

Palliativverein Bremerhaven e.V.
Wiener Straße 1, 27568 Bremerhaven

Koordinatorinnen: Ute Horn, Claudia Klossok

Telefon: 0471 4805 3182
Fax: 0471 4805 3437

Sprechzeiten nach Vereinbarung

info@palliativverein-bremerhaven.de
www.palliativverein-bremerhaven.de

Spendenkonto:

Weser-Elbe Sparkasse (BRLADE 21BRS)
DE71 2925 0000 0003 202097

Diakonie
Bremerhaven



Im Alter für Sie da Pflege und Betreuung der Diakonie

- **Diakonie-Sozialstation** | Kleiner Blink 4 | Tel: 0471 52 00 7
Häusliche Pflege für alte und kranke Menschen
sozialstation@diakonie-bhv.de
- **Elisabeth-Haus** | Schillerstraße 113 | Tel: 0471 96 91 90
Stationäre Pflegeeinrichtung in Geestemünde
elisabeth-haus@diakonie-bhv.de
- **Jacobi-Haus** | Jacobistraße 1 | Tel: 0471 80 07 00
Stationäre Pflegeeinrichtung in Lehe
jacobi-haus@diakonie-bhv.de
- **SeniorPartner** | Tel: 0471 9 55 55 12
Beratung, Begleitung, Betreuung
seniorpartner@diakonie-bhv.de



Wir helfen!

Das Diakonische Werk Bremerhaven e.V. und die Diakonie Altenhilfe Bremerhaven bietet Ihnen Betreuung und Pflege von der ambulanten Altenpflege bis hin zu unseren stationären Einrichtungen. Überall begegnen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit helfenden Händen und einem offenen Ohr. Informieren Sie sich über unsere Angebote – wir beraten Sie gerne!

Diakonisches Werk Bremerhaven e.V. | Diakonie Altenhilfe Bremerhaven gemeinn. GmbH
Jacobistr. 44 | 27576 Bremerhaven | Tel: 0471 95 55 20 | www.diakonie-bhv.de

»Der Palliativverein hat uns Sicherheit und Geborgenheit in dieser Ausnahmesituation vermittelt«

Angehörige von Schwerkranken berichten von ihren Erfahrungen mit dem Palliativverein

Carsten Eckel berichtet davon, wie seine Eltern vom Palliativverein begleitet wurden. Als die beiden schwer krank wurden, war klar, dass sie über die hausärztliche Versorgung hinaus Hilfe brauchten, unklar war dagegen zunächst, welche Hilfe das sein konnte und welche Arten von Hilfe es in solchen Situationen überhaupt gibt.

Als Eckels Schwester beim Palliativverein anrief, wurde schnell deutlich, dass sie die richtigen Ansprechpartner gefunden hatten. Der Verein vermittelte den Kontakt zu Palliativärzten und regelte auch die Beschaffung aller Mittel und

Dinge, die Eckels Eltern brauchten. »Die Organisation klappte hervorragend, und die Vernetzung des Vereins mit den Ärzten und Pflegediensten ist wirklich erstaunlich«, sagt Eckel im Rückblick.

Alleine wäre er in dieser Situation überfordert gewesen, alleine schon deswegen, weil es zu viele Unklarheiten darüber gab, was gebraucht wurde und wie es organisiert werden konnte. »Der Palliativverein hat uns Sicherheit und Geborgenheit in dieser Ausnahmesituation vermittelt, wir haben uns als Familie gut begleitet gefühlt«, so fasst Eckel seine Erfahrungen zusammen.

Dass der Palliativverein gerade auch für die Angehörigen von Schwerkranken eine große Hilfe sein kann, davon berichtet auch Kurt Zimmermann.

Er hatte, bis die Hilfe nötig wurde, noch nichts vom Palliativverein gehört. Der Kontakt zum Verein wurde ihm vom AMEOS Klinikum Am Bürgerpark zur Behandlung seiner schwer kranken Frau vermittelt. Auch Zimmermann lobt die gute Organisationsstruktur des Vereins und die Vernetzung mit den Ärzten und Pflegediensten. »Das war wirklich eine große Entlastung für mich«, erzählt er.

Und auch in der Zeit nach dem Tod seiner Frau bot der Palliativverein ihm Hilfe an: So wurde ihm vom Palliativverein der Kontakt zu einer Trauergruppe des Hospizvereins Hombre vermittelt. Zimmermann hat diese Hilfe mehrere

Wochen lang in Anspruch genommen. »Die Mitarbeiterinnen des Palliativvereins haben mir deutlich gemacht, dass sie mir so lange zur Seite stehen, wie ich sie brauche. Dafür bin ich ihnen sehr dankbar«, sagt Zimmermann.

Termine:

Donnerstag, 16. April, 11 Uhr:

Vortrag über die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) im Ameos Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Str. 1. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Mittwoch, 18. März, 10-17 Uhr:

Bücher- und Osterbasar im Ameos Klinikum Mitte Bremerhaven, Wiener Str. 1, im Eingangsbereich

Wir haben für viele Situationen die ideale Lösung

CorpuSana
Gesunde Kraft

IHR RÜCKEN-SPEZIALIST

- ✓ Einfach und effizient für jedes Alter
- ✓ Rücken- und Ganzkörperprogramme
- ✓ Intensive persönliche Trainerbetreuung

Schillerstr. 5 • Bremerhaven • Tel. 0471 8007770 • www.corpusana.de

Das Leben lieben – auch im Alter

Ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben, viel Spaß haben und von den zahlreichen Anbietern profitieren, die das Leben im Alter leichter und unterhaltsamer machen. Das wünschen sich die Senioren von heute. Viele von ihnen be-

nötigen dabei kontinuierlich ein wenig Unterstützung und die Gewissheit, dass bei Bedarf Hilfe zur Stelle ist.

Auf dieser Seite informieren Sie Firmen und Einrichtungen über ihr Angebot.

Trotz Handicap – am Leben teilnehmen!

Unsere Senioren- und Pflegesessel sind ideal zum Lesen, Fernsehen, Ruhen und zum leichten Aufstehen! Immer anpassbar an jedes Körpermaß von XS bis XXXL.



BORGES
HAUS FÜR BEQUEMES LEBEN

Lange Str. 106
27580 Bremerhaven • Tel. 04 71/5 70 30

firFORM

Gemeinschaftsprojekt aller Chorgruppen des Kreiskantorats Bremerhaven

Die Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven, der Bremerhavener Kammerchor und die Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche widmen sich allesamt Bachs' Gipfelwerk: der Matthäuspassion

Sonntag, den 22. März, 18 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

J.S. Bach: Matthäuspassion

Sopran: Tanya Aspelmeier; **Alt:** Marlene Lichtenberg
Tenor/Evangelist: Mirko Ludwig; **Bass:** Sebastian Noack;

Jesus: Konstantin Heintel
Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven,
Bremerhavener Kammerchor
Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche,
Bremer Barockorchester

Leitung: Eva Schad

Eintritt: € 24,- (22,-), 22,- (20,-), 10,- (8,-), 5,- (sichtbeh.)

Vorverkauf: Buchhandlung Hübener (An der Mühle 34, ☎ 0471-321 45)
Ticket-Shop der NZ (Obere Bürger 48),

Tourist-Infos Hafensinsel und Schaufenster Fischereihafen
Tickettelefon: 0471-809 36 100



Höhepunkt einer jahrhundertlangen Reihe von Vertonungen der Leidensgeschichte Christi ist die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach. Von der dramatischen Handlung in den Rezitativen und den Volkschören über die subjektive Inniglichkeit der kommentierenden Arien bis hin zu den Choral-sätzen, in denen der Chor an die Stelle der christlichen Gemeinde tritt, reicht der Spannungsbogen des zweieinhalbstündigen Werkes. Gleich zu Beginn beeindruckt der monumentale Eingangschor mit dem Choral „O Lamm Gottes, unschuldig“, der von den Kinder- und Jugendchören der Christuskirche gesungen wird. Ein musikalischer Mikrokosmos ohne Gleichen! Bachs berühmte Passionsvertonung erklang erstmals während der Vesperandacht in der Leipziger Thomaskirche am 11. April 1727. In der Bremerhavener Christuskirche wird die Chöre stilgemäß begleitet durch das Bremer Barockorchester, das auf historischen Instrumenten musiziert.

Abschlusskonzert der Weserfestspiele

Hochkarätige Gospelbesetzung

Die WESERFESTSPIELE richten sich an Kulturbegiertere und Kirchenmusikinteressierte und gehen zugleich bewusst auch auf neue und junge Zielgruppen zu. Gemeinsam möchte die Landeskirche Hannover Menschen verschiedener Altersstufen zu besonderen Begegnungen mit Kirchenmusik einladen – als Zuhörende und als Mitwirkende. Entlang der Weser finden vom 9. Mai bis zum 1. Juni 2020 etliche kirchenmusikalische Leckerbissen ihre Bühne. Und weil wir hier nun mal an der Wesermündung leben, dürfen wir uns auf die Abschlussveranstaltungen in Bremerhaven besonders freuen.

Gospelchor Hannover kommt
Dafür kommt ein echter Hochkaräter unter den Gospelchören der Landeskirche in unsere Stadt, um mit einem weiteren Gospelchor-Schwergewicht aus Bremerhaven gemeinsam ein lebendiges, berührendes und mitreißendes Gospelkonzert in die Pauluskirche zu bringen.

Der Gospelchor Hannover ist der »Kammerchor« der Pauluskirche Hannover. 2009 von der damaligen Chorleiterin Tine Hamburger und dem Gelpastor Joachim Dierks gegründet, setzt er einen Schwerpunkt in seinem umfangreichen Repertoire – von Spirituals bis hin zur skandinavischen Gospelmusik – auf den Contemporary Gospel amerikanischer Provenienz.

Der Gospelchor Hannover tritt bei Konzerten und Gottesdiensten in der Pauluskirche Hannover auf, ist aber auch landeskirchlich aktiv. Auftritte bspw. in der Marktkirche Hannover (Bibelnacht 2016), beim Internationalen Gospelkirchentag in Braunschweig (2016), im Theater am Aegi Hannover (2015), in der Andreaskirche Hildesheim (2016) oder zur Eröffnung der AGRITECHNICA in der Tui-Arena (2019) zeugen von einer

regem Konzerttätigkeit. Dabei werden auch immer Kooperationen mit Partnern aus, aber auch außerhalb der Gospelszene gesucht. So sang der Gospelchor Hannover zusammen mit dem bekannten Gospelsolisten David Thomas, der Hannover Big Band (Lothar Krist), mit der Sängerin TINATIN, der Sängerin und Chorleiterin der Vivid Voices, Claudia Burghardt oder auch dem Salon Herbert Royal. Geleitet wird der Chor von Jan Meyer.

Konzert und Geburtstagsfeier in einem

Die Glademakers, Bremerhavens Social Soul Choir unter Leitung von Vivian Glade, schickt ebenfalls seine »Kammerchor«-Crew: Seit 2008 verbinden die Grünhöfer Sänger soziales Engagement mit Contemporary Gospel und einem komplett eigenarrangierten und -komponierten Repertoire und werben in ihren Songs für das »Glück als Menschenrecht«. Mehrere CD's, TV-Auftritte und Auszeichnungen (unter anderem von UNICEF) sorgten weit über Bremerhaven hinaus für eine konsequent wachsende Fangemeinde – nicht nur in der deutschen Gospelszene.

Am 30. Mai stehen nun beide Chöre gemeinsam auf der Bühne – genau am 12. Geburtstag der Glademakers. Klar, dass die erfolgreichen Weserfestspiele ebenso gefeiert werden wie der Ehrentag der Bremerhavener, die sich nicht zuletzt gerade auch deshalb sehr auf die tollen Gäste freuen.

Weitere Informationen ab April auf den Webseiten der Pauluskirche Bremerhaven unter <https://www.pauluskirche-bremerhaven.de/>, der Webseite der Glademakers unter www.glademakers.de und natürlich auf der Seite der Festspiele unter www.weserfestspiele.de.

TAGE ALTER MUSIK in Bremerhaven 2020

Auch 2020 können sich Musikliebhaber »alter Musik« wieder auf die jährlich wiederkehrende Veranstaltungsreihe »TAGE ALTER MUSIK« freuen. In den Monaten Februar bis Mai werden insgesamt vier Kammermusikkonzerte stattfinden; bei jedem Konzert stehen andere Instrumente im Vordergrund. Durch eine historisch fundierte Interpretation und virtuose Spielweise wird die Musik der Barockzeit zu neuem Leben erweckt.

Das Eröffnungskonzert am Sonntag, dem 9. Februar findet, wie seit Jahren etabliert, in der Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße um 18 Uhr statt. Zu Gast ist wieder das Ensemble »La Bergamasca«, das vielen Zuhörern bereits durch frühere Konzerte bekannt sein dürfte. Hinzu tritt diesmal die Flötistin Dorothee Kunst aus Bremen, die zu diesem Konzert ihre Traversflöte im Gepäck haben wird.

Das zweite Konzert am 23. Februar ist der Musik Frankreichs gewidmet. Unter dem Titel »Engel und Teufel« erklingt virtuose Gambenmusik, wie sie am Hofe in Versailles im 17. Jahrhundert gespielt wurde. Das Bremer Ensemble »Trio in RE« wird seine Instrumente und die französische Musik dem Publikum musikalisch und durch Erklärungen nahe bringen. Die beiden weiteren Konzerte der Veranstaltungsreihe finden am 3. und am 17. Mai statt.

Sonntag, den 9. Februar, 18 Uhr
Dionysiuskirche Bremerhaven-Lehe, Lange Straße

TAGE ALTER MUSIK

I. Konzert: Kammermusik mit dem Ensemble »La Bergamasca« (Bild)
Quartette und Trios von Telemann, Leclair, Abel und C.Ph. E. Bach u.a.
Barockvioline: Martin Jopp, **Traversflöte:** Dorothee Kunst
Viola da gamba: Silke Strauf, **Cembalo:** Eva Schad
Eintritt frei!



Sonntag, den 23. Februar, 18 Uhr
Christuskirche Bremerhaven, Schillerstraße 1

TAGE ALTER MUSIK

II. Konzert: Kammermusik mit dem Ensemble »Trio in RE«
»Engel und Teufel«, Virtuose Gambenmusik in Versailles

Werke von Marin Marais, Antoine Forqueray,
François Couperin und Joseph Bodin de Boismortier
Viola da gamba: Anja Engelberg & Claas Harders
Theorbe und Barockgitarre: Premek Hájek
Eintritt: € 6,- (5,-)

BERUFLICH WEITER DURCH BILDUNG

in Bremerhaven

Praxisanleitung

Personalsachbearbeiter/in

Finanz-
buchhalter/in

Lohn- und
Gehalts-
sachbearbeiter/in

Hygiene-
beauftragte/r

Betreuungskraft

Zollmanager/in

Suchtkrankenhelfer/in

Geprüfte/r **Wirtschafts-**
fachwirt/in

Geprüfte/r **Handelsfachwirt/in**

Wohnbereichsleitung

Pflegedienstleiter/in

www.wisoak.de



**Wirtschafts- und Sozialakademie der
Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH**
Barkhausenstraße 16
27568 Bremerhaven
Telefon 0471-595-0
Email info-bhv@wisoak.de



wisoak
KOMPETENZZENTRUM
GESUNDHEIT
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen gGmbH



wisoak
Wirtschafts- und Sozialakademie
der Arbeitnehmerkammer Bremen

C-Prüfungen bestanden!

Nach gut eineinhalb Jahren gelangten Ende 2019 sieben glückliche Organistinnen und Organisten aus Bremerhaven und Umland zur bestandenen C-Prüfung. Ein vierzehntägiger, 4-stündiger Samstagskurs diente zur Vorbereitung in vielen Fächern wie z.B. in Gottesdienstkunde, Liederkunde, Orgelbaukunde, Orgelliteraturkunde und schließlich auch in praktischen Fächern wie Gemeindegesang, Singen und Sprechen von Texten und der allgemeinen Musiklehre. Ein Intensivkurs im Michaeliskloster in Hildesheim ergänzte den Unterricht in Bremerhaven bei Kreiskantorin

Eva Schad, Volker Nagel-Geißler und Folker Froebe. Nun fehlt nur noch der allerwichtigste Teil: die Orgelprüfung. Wir drücken allen sieben die Daumen. Ab an die Orgel heißt es für (von links): Galina Riedel, Anna Vardanian, Yulia Sauer, Friederike Julius, Andrea Lerke, Kirsten Back (und Janek Dockweiler fehlt).

So werden sie hoffentlich in der Zukunft in all unseren Kirchen als Organistenvertretungen gut geschult und bestens präpariert zu hören sein! Schließlich verdienen unsere Gottesdienste schöne Orgelmusik!



Fair gehandelter Baumschmuck

Zu Weihnachten 2019 haben Kita-Kinder im Kirchenkreis die Weihnachtsbäume ihrer Kirchengemeinden mit fair gehandeltem Baumschmuck geschmückt. Dabei haben sie Materialien verwendet, die im Rahmen des ökumenischen Projekts »Weihnachten weltweit« bereitgestellt werden.

Seit 2018 haben die Kitas im Kirchenkreis Bremerhaven sich bereits mehrmals mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt. In der Adventszeit 2018 haben Kita-Kinder Weihnachtsschmuck aus Fair-Trade-Materialien gebastelt. Im Sommer 2019 gab es eine Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher zu den Themen

Kinderrechten, Umwelt- und Ernährungsfragen und Weltreligionen. Der Kirchenkreis arbeitet bei diesen Themen mit dem Nord-Süd-Forum Bremerhaven zusammen.

»Ich freue mich sehr, dass es den Mitarbeitenden in den Kitas gelungen ist, ihre eigene Begeisterung für das Thema an die Kinder und Familien weiterzugeben«, sagt Heike Weiss, pädagogische Leitung für die Kitas im Kirchenkreis. »Und es geht noch weiter. Im März 2020 werden wir eine trägerübergreifende Fortbildung zum Projekt »Kita global« anbieten. Gerade fairer Handel und das Thema Kinderarbeit liegt uns am Herzen, und wir wollen sensibilisieren für ein bewusstes und verantwortungsvolles Handeln.«

Alle ev.-luth. Kitas in Bremerhaven haben sich an dem Projekt beteiligt. So haben in der Woche vor Heiligabend die Baumschmückaktionen in den Gemeinden stattgefunden. In den Weihnachtsgottesdiensten konnten die geschmückten Bäume dann von den Gottesdienstbesuchern bewundert werden.



Das Projekt »Weihnachten weltweit« ist eine Aktion der Hilfswerke Adveniat, Brot für die Welt und Misereor und des Kindermissionswerks »Die Sternsinger«. Das Material wird von der GEPA Fair Trade Company importiert, so dass mit dem Kauf der Bastelmaterialien fairer Handel gefördert wird und die Produzierenden ein faires und geregeltes Einkommen erhalten. Das Projekt bietet außerdem pädagogisches Material an, das Kindern vermittelt,

wie Weihnachten in anderen Lebenswelten auf anderen Kontinenten gefeiert wird. »Kita global« soll Kindern ermöglichen, globale Phänomene zu verstehen und ihren Platz darin zu finden. Das Nord-Süd-Forum Bremerhaven ist ein Verein, der aus mehreren Gruppen und Organisationen besteht, die sich mit Menschenrechts- und Umweltfragen auseinandersetzen und die Idee von Bremerhaven als »Fairtrade-Town« weiter fördern wollen.



In einigen Gemeinden wie der Johanneskirchengemeinde hat sich auch die Gemeinde am Baumschmücken beteiligt. (Foto: Sebastian Ritter)

Wilhelm Blanke **WB**
Wir fertigen für Sie nach Maß
Fenster + Haustüren
aus eigener Herstellung!
Leher Str. 6 · 27619 Schiffdorf-Spaden · Tel. 04 71/8 1366

FRIEDHOFSVERBUND
WESERMÜNDUNG
Ihre kirchlichen Friedhöfe in Bremerhaven und umzu
»Unsere parkähnlichen Anlagen sind ein Ort der Ruhe und bieten Ihnen Raum für Erinnerung«
Ev.-luth. Friedhofsverband Geestemünde-Wulsdorf-Schiffdorf
Feldstraße 16 | 27574 Bremerhaven | Telefon 0471/37007

Fruchthandel Dietzel
Seit 1970
OST · GEMÜSE · SÜDFRÜCHTE
Rickmersstraße 68 · 27568 Bremerhaven
Tel. (04 71) 5 32 29 · Fax (04 71) 9 51 57 55
www.fruchthandel-dietzel.de
Jeden Mi. + Sa. auf dem Wochenmarkt Geestemünde · Lieferservice für Privat und Gastronomie

Dieter Schelm
Inhaber Stephan Engel
Waldenburger Straße 1
27576 Bremerhaven
Tel. 50 30 23 · Fax 9 51 22 19
E-Mail: Dieter_Schelm@gmx.de
Seien Sie kein Narr . . .
holen Sie sich lieber einen
Schelm!
Bad-Modernisierungen und -Neuanlagen
Energiesparende Heizungsanlagen
Regenwasser-Nutzung und -Ableitung
Solaranlagen für Warmwasser und Heizung
Reparatur- und Wartungs-Service
STÄWOG-Service
Vertragsunternehmen der Städt. Wohnungsges. Bthv.

Neue Figuren für die Kitas

In einigen Kitas des evangelischen Kirchenkreises Bremerhaven wird schon seit langer Zeit mit den EGLI-Figuren (siehe Bild) gearbeitet. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn eine Geschichte aus der Bibel erzählt wird. Ein gestelltes Szenenbild soll einen visuellen Anreiz geben, in die Geschichte einzutreten. Bewusst wurde von der ursprünglichen »Schöpferin« dieser Erzählfiguren Doris Egli, auf Gesichter verzichtet, um ihnen ausschließlich durch Körpersprache Ausdruck zu verleihen. Die Kleidung ist ebenfalls wandelbar, was die Möglichkeit bietet auch mal aus einem Hirten einen König zu machen, aus einem einfachen Mann einen Soldaten, aus der Marie eine weise alte Frau...

Um Geschichten stellen zu können, braucht man mindestens eine Grundausstattung von drei Figuren. Viel schöner allerdings ist es, wenn man viel, viel mehr hat. Diese Möglichkeit wurde uns Kitaleitungen im vergangenen Jahr gegeben. Finanziell unterstützt wurde dieses Angebot vom Kirchenkreis. Für einen sehr geringen Eigenanteil war es möglich, pro Einrichtung 3 Figuren innerhalb eines Wochenendseminars erstellen zu können. So opferten ein paar fleißige Erzieherinnen (nebst Helfern) ihre Freizeit und setzten sich im Oktober im ZAK (Zentrum Alte Kirche) also an die Nähmaschinen. Unter der fachkundigen Anleitung von Frau Renate Milerski entstanden so an die 30 Figuren, alle ganz individuell. Vom kleinen Hirten-

jungen, bis hin zum prunkvollen König war alles vertreten. In kleiner Runde liefen die Maschinen fast heiß und so manche Teilnehmerin wuchs handarbeitstechnisch über sich hinaus. Keiner von ihnen war vorher klar, wieviel Arbeit in solch einer Figur steckt. Doch bei netten Gesprächen und hervorragender Verköstigung durch 2 nette Kolleginnen aus Schiffdorf, verfliegen die Stunden nur so.

Als dann nach etwa 20 Stunden Arbeit allen noch ein wenig Wochenende blieb, konnte man sich stolz auf die Schulter klopfen und mit 3 Figuren in die Arbeit mit den LEA-Figuren (wie sie seit 1. November heißen) einsteigen oder aber sein »Volk« erweitern.

Anika von Soest



Diese »Egli«-Figuren begleiten Geschichten aus der Bibel.

Jetzt
schnell
bewerben!

Dein FSJ bei der
Lebenshilfe



Ansprechpartner: thorsten.struever@lebenshilfe-bremerhaven.de
Mehr unter www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Selbstbestimmt. Besser. Leben.

Lebenshilfe
Bremerhaven



Raimund Fohs
Grafik-Designer

EXIL-DESIGN

BRANDS FROM THE BANDED

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«

Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de



Christiane Veit-Koop
Rechtsanwältin

Telefon (0471) 96 90 02 22
Telefax (0471) 96 90 02 20

Schifferstraße 7
27568 Bremerhaven

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht
Verwaltungsrecht
Steuerrecht

rain.veit-koop@email.de



Hans Böckler Straße 32b
27578 Bremerhaven
Telefon: 0471/1428980

Öffnungszeiten:
Mo-Sa: 7.00-22.00 Uhr

**Einlösung von maximal
drei Gutscheinen pro Einkauf!**
(Kopien werden nicht angenommen)

10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 06.02.-25.03.20
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 06.02.-25.03.20
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



10% RABATT
auf einen Artikel Ihrer Wahl*

Gültig vom 06.02.-25.03.20
Nur gültig im Edeka-Markt Cord

*Gilt nicht für
Tabakwaren, Zeit-
schriften, Bücher,
Pfand, Tchibo-Artikel,
rabattierte Artikel und
Prepaid-Produkte



Was das Leben hell macht Chittagong — Schlachthof der Schiffe

Seefahrer in der Kapelle im Welcome

Zum Jahresende stand die Kapellen-Mitmachaktion im Welcome unter der Frage: Was macht dein Leben hell? Nicht nur zu Weihnachten brauchen wir Licht in den Dunkelheiten unseres Lebens. So ist es auch für die Seeleute. Um das Alltägliche unseres Lebens auch mal zu durchbrechen, lassen wir uns im Welcome-Team immer wieder etwas einfallen, um mit den Seeleuten über Fragen des Lebens ins Gespräch zu kommen. Mit einem Laser-Nachthimmel-Gerät zauberten wir eine wunderschöne Sternennacht in den Raum der Stille. Die Einladung an die Seeleute lautete: Come in and feel the spirit of Christmas! Auf die Fragen: »Hast Du schon unser Planetarium gesehen?« oder »Möchtest Du den Geist von Weihnachten spüren?« war beinahe jeder Seemann sofort bereit mit uns in die Kapelle zu kommen, wo zunächst die Sternennacht herrschte. Die beruhigende Betrachtung der leicht wandernden Lichtpunkte brachte so manch persönliches Gespräch über das Leben an Bord, aber auch über die Sorgen und Nöte der Seefahrenden mit sich. Per Knopfdruck ließen sich dann ein

wunderschöner Weihnachtsbaum und unsere Schaufensterpuppe im Engelsgewand erleuchten und der ganze Raum tauchte sich in Licht. Was macht dein Leben hell? Die Antworten konnten auf Papierstrahlen geschrieben und dem Stern an der hölzernen Altarwand hinzugefügt werden.

Viele Gäste des Welcome und Seeleute haben sich darauf eingelassen und so haben sich mehr als 50 Strahlen dort gesammelt, beschrieben mit den unterschiedlichsten Lichtern in den Leben von Menschen. Da gab es Aussagen wie: Meine Familie, Musik, meine Ehefrau oder morgens gesund aus dem Bett aufzustehen, Gott, der mich beschützt, mein Wunsch Balletttänzerin zu werden oder Haustiere, die unser Leben begleiten.

Und was macht dein Leben hell? Wir erlebten, dass es sich lohnt, die Lichter und Kraftspender in unserem Leben im Blick zu behalten, damit wir wissen worauf wir zurückgreifen können, wenn Dunkelheit uns überfällt. Und es lohnt sich auch darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Fotoausstellung im Seemannshotel »portside«

Christian Faeseckes Begeisterung für Fotografie begann vor 22 Jahren. Über die Kamera habe er einen ganz neuen Zugang zu vielen Themen bekommen, sagt der 40-Jährige. »Ich möchte zeigen, was passiert, wenn Dinge nicht mehr gebraucht werden.« Dafür ist der Hamburger dieses Mal den Schiffen in das Herz der Abwrackindustrie von Bangladesch gefolgt. Die Ausstellung »Chittagong – Schlachthof der Schiffe« wurde am Freitag, 17. Januar, im Seemannshotel »portside« eröffnet. Seine Fotos sind bis Ende April täglich von 10 bis 20 Uhr zu sehen.

Im globalen Handel waren sie millionenschwere Ozeanriesen, auf den Stränden nördlich von Chittagong sind sie nur noch Rohstoff. Mehrfach steuerlich abgeschrieben und weiterverkauft, endet ihre letzte Reise im schlammigen Strand des Golfs von Bengalen. Über lange Monate werden die Schiffe von schlecht ausgestatteten Arbeitern in transportfähige Partien zerlegt. Was nicht weiter verwendbar ist, wird abgefackelt oder dem Meer überlassen. Zurück bleiben die verseuchte Küste, tote und verletzte Arbeiter und minderwertiger Stahl für den einheimischen Binnenmarkt.

Die Ausstellung der Bilder Faeseckes soll Bewusstsein für eines der weithin vergessenen Themen der Globalisierung wecken.



Ein Arbeiter läuft über den schlammigen Strand zur »Hong Kong Pearl«, die im April 2014 am Strand von Bhatiary nördlich von Chittagong liegt. 1985 gebaut als Schüttgutfrachter von 182 Metern Länge, war sie zuletzt unter der Flagge der St. Vincent- und Grenadinen-Inseln unterwegs.

Denn: wer kümmert sich in den reichen Ländern des Westens darum, was mit den Containerschiffen passiert, nachdem sie im Dienst der Globalisierung und unserer Wirtschaftskraft über die Ozeane gefahren sind? »Alles hat seinen Preis, und oftmals sind wir nicht diejenigen, die ihn zahlen, sondern die Umwelt oder die Menschen in den Entwicklungsländern mit ihrer Gesundheit oder sogar ihrem Leben. Ich erhoffe mir von der

Ausstellung mehr Aufmerksamkeit für die Zusammenhänge dieser globalen Verwertungskette«, so der Fotograf. Denn die Leidtragenden seien die Arbeiter vor Ort, die für Billiglöhne, ohne ausreichenden Arbeitsschutz und unter ständiger Gefahr für Leib und Leben, diese Arbeit verrichten.

Faeseckes nächste Fotoreportage ist schon geplant: In der wird es um Marmorabbau gehen.



Das 1995 erbaute, 292 Meter lange Containerschiff »Sezze« zuletzt unter britischer Flagge, liegt im April 2014 auf dem Strand in Bhatiary nahe Chittagong.

LOGBUCH

- ▷ Wir danken all den wohlwollenden Menschen, die uns im vergangenen Jahr in vielfältiger Weise unterstützt haben!
- ▷ Am Ostersonntag, 12. April, 18 Uhr, findet im Seemannsclub »Welcome« ein ökumenischer Gottesdienst in englischer Sprache statt. Anschließend an den Gottesdienst sind Gäste und Seeleute zu einer gemeinsamen Osterfeier mit internationalem Buffet eingeladen.
- ▷ Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September 2020 wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr – sowohl im Seemannsheim als auch im Club »Welcome«. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter www.seemannsmission.org oder www.dsm-bremerhaven.de oder www.bufdimare.de informieren.

Verbindungen schaffen – FSJler gesucht

Die Seemannsmission Bremerhaven sucht zum 1. August oder 1. September 2020 wieder junge Menschen für das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Wir begrüßen die Welt im See-

mannsclub »Welcome«, im Seemannshotel »portside« und bei Besuchen auf den Schiffen. Wenn Du schon immer eine Kombüse von innen sehen wolltest, Lust hast, Dich mit

Menschen aus aller Welt auszutauschen, organisieren kannst und Englischkenntnisse mitbringst, freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Führerschein Klasse B wäre von Vor-

teil. Wer sich dafür interessiert, kann sich unter www.seemannsmission.org, www.dsm-bremerhaven.de oder www.bufdimare.de informieren.

Alle Jahre wieder ...

Seit 41 Jahren bekommen die Seeleute musikalische Weihnachtsgrüße vom Posaunenchor

Wenn man als Seemann Weihnachten auf dem Schiff verbringt, dann kann das Weihnachtsfest bei all der Arbeit im Bordalltag schon mal ziemlich untergehen. Manchem mag das sogar einfacher erscheinen, vermisst man doch gerade in diesen Tagen die Familie zu Hause ganz besonders oder fühlt sich einsam und allein und von Gott und der Welt vergessen.

In Bremerhaven gibt es eine gute Tradition: Seit 41 Jahren kommen die Bläser des Posaunenchores der Kreuzkirche am Morgen des 24. Dezember zur Seemannsmission, um den

Seeleuten auf den Schiffen musikalische Weihnachtsgrüße zu überbringen.

So zogen wir auch in diesem Jahr zusammen los: Elf Bläser und sechs Mitarbeiter der Seemannsmission. Mit so einer großen Gruppe kann man natürlich nicht unangemeldet vorbeikommen! Bei meinen Anfragen im Vorfeld hatten sich bereits verschiedene kleine Hindernisse abgezeichnet: »Ihr seid herzlich willkommen! – aber unser Fahrstuhl ist kaputt.« hieß es auf dem amerikanischen Autotraktor »Resolve«, der in der Lloydwerft einen neuen Anstrich erhielt.

Mit Posaunen und Trompeten die steilen Treppen der 13 Stockwerke eines Autotransporters hochlaufen, das wollten wir den Musikern dann doch gern ersparen! Glücklicherweise spielte das Wetter mit und wir baten die Crew, herunterzukommen. Der Chor positionierte sich vor dem Schiff, spielte Weihnachtslieder und die Mannschaft des Schiffes versammelte sich um sie. Auch einige Mitarbeiter der Werft zeigten sich positiv überrascht von dem kleinen Konzert und sorgten sogar dafür, dass ein störendes Gebläse vorübergehend abgeschaltet wurde.

An der Kaje im Verbindungshafen lagen gleich drei Baggerschiffe hintereinander, die über Weihnachten ein paar Tage im Hafen verbrachten. Der Kapitän des größten Schiffes freute sich über das Angebot des Chors, ließ aber wissen, dass kein Raum auf dem Schiff groß genug sei, um den Chor und die Crew zusammen zu fassen. Also lief es auch hier auf ein Kajen-Konzert hinaus, und wir luden auch die Crews der beiden kleineren Baggerschiffe dazu ein, die gern zusagten.

Als wir am 24. Dezember mit dem Chor auf der Kaje anka-

Küsten-Garten-Service



Lebensqualität im eigenen Garten

- **Garten- u. Landschaftsbau**
Beratung vor Ort, Zeichnung – Kostenloses Angebot –
- **Top-Pflastergestaltung**
Hauseingänge und Treppenanlagen, Terrassen, Gehwege, Garagenauffahrten
- **Glasklare Teichanlagen/Pflege**
Schwimm- u. Naturteiche, Koianlagen
- **Lauschige Sitzcken**
individuelle Gestaltung
- **Zäune, Tore und Sichtschutzanlagen**
Elektrische Toranlagen
- **Industrie-Zaunanlagen**
- **Feng Shui Gestaltung**
Ostfriesenwälle, Pergolen, Terrassen, Sitzcken und Sichtschutz, perfekte Harmonie
- **Top-Garten-Jahrespflge**
Pflege nach Ihrem Bedarf
Frühjahrs- u. Herbstinspektion
- **Grabgestaltungen und -Pflge**
Beratung, Zeichnung u. Durchführung

Geöffnet: Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr

Herbert Kornahrens
☎ 04704/1345 -Hauptstr. 16
27624 Geestland/Drangstedt

men, herrschte dort bereits geschäftiges Treiben: Einige Seeleute schleppten Paletten hin und her, es entstand ein Tisch, von einem Schiff wurden Kannen mit heißem Kakao und Tassen gebracht, vom nächsten Schiff wurden Stollen und Plätzchen und vom dritten Sandwiches beige-steuert.

Der Chor begann zu spielen, und von allen Schiffen kamen die Seeleute zusammen. Alle drei Schiffe waren mit philippinischen Mannschaften und niederländischen Offizieren bemannt, die schnell untereinander Kontakte knüpften. Die Wollmützen, die es in diesem Jahr von der Seemannsmission zu Weihnachten gab, wurden direkt ausgepackt und aufgesetzt, um sich vor dem nun einsetzenden Regen zu schützen.

Insgesamt kamen die Besatzungen von sieben Schiffen in den Genuss der Weihnachtslieder. Auf dem letzten Schiff konnten die Musiker dann glücklicherweise auch noch mal drinnen spielen und sich so wieder ein bisschen aufwärmen!

Christine Freytag,
Seemannsdiakonin



In Bremerhaven gibt es eine gute Tradition: Seit 41 Jahren kommen die Bläser des Posaunenchores der Kreuzkirche am Morgen des 24. Dezember zur Seemannsmission, um den Seeleuten auf den Schiffen musikalische Weihnachtsgrüße zu überbringen.

Neues Jahresprogramm vom SeniorPartner

Auch in diesem Jahr kann der SeniorPartner Diakonie und Kirche, eine Einrichtung des Diakonischen Werkes Bremerhaven e. V. zusammen mit dem Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Bremerhaven, ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm für das Jahr 2020 präsentieren.

Seit August 2019 leitet und koordiniert Iris Boyksen die Arbeit in den Treffpunkten. Wir freuen uns sehr über den engagierten Einsatz von Frau Boyksen und über die gute Zusammenarbeit in den Treffpunkten.



Die »Tage im Grünen für Senioren« in Drangstedt sind so beliebt, dass sie auch in diesem Jahr wieder angeboten werden. Diesmal unter dem Motto »Helden unserer Kindheit«. Auch andere in den vergangenen Jahren gut etablierten Angeboten wie »Fit in die Woche«, »Sitzzyoga« oder »kochen.klößen.kennenlernen – wir haben

etwas angerichtet«, sind wieder Bestandteile des Jahresprogramms. Bewährte und auch neue Ausflüge und Veranstaltungen bietet der SeniorPartner in diesem Jahr an. Auch in den Nachbarschaftstreffpunkten (Myslowitzer Straße, Am Twischkamp, Hinrich-Schmalfeldt-Straße, Mushard-, Berg- und Talstraße, Bürger 175 (Haus im Hof), Isländer Platz (Südertreff) der Bremerhavener Wohnungsgesellschaften STÄWOG, WoGe, GWF und Vereinigte gibt es viel Abwechslung.

Neben dem jährlich stattfindenden Ausflug aller Treffpunkte wurden zahlreiche Ausflüge und Besichtigungstouren in und außerhalb von Bremerhaven in Absprache mit den Teilnehmenden ausgewählt und von Iris Boyksen organisiert. So wird beispielsweise das Café Lohmann in Nordenham, das Wiechmanns Wesserhotel in Brake, die Seefelder Mühle, das Landhaus Wi-



chern in Altluneberg und der Landgasthof Seebeck am Flögeler See besucht. Eine kleine Fährfahrt in Golzwarden ist ebenfalls geplant, und der Botanische Garten in Bremen soll auch besucht werden.

Es geht aber nicht nur in die Ferne, sondern auch in Bremerhaven und in der direkten Umgebung möchten sich die TeilnehmerInnen aus den Nachbarschaftstreffpunkten umsehen. Ob die Villa Seebeck, das Bootshaus im Bürgerpark, Frühstück im Petit Four, Kaffee in der Strandhalle und im Hemingway – die Interessen sind vielfältig. Die Senioren möchten aber auch wie in den Vorjahren spazieren gehen, gemütlich Kaffee trinken, lieben Gesellschaftsspiele und die Kinonachmittage.

Selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Osterfrühstück mit Andacht am 16. April im Zentrum Alte Kirche und die beliebte Advents-



feier am 30.11 mit Krippenspiel im Gemeindehaus der Marienkirche. Spaß und Unterhaltung sind ganz groß geschrieben, aber die Senioren möchten auch ihren Körper und Geist fit halten.

Darum gibt es das bewährte Angebot »Fit in die Woche«, »Sitzzyoga« und das neueingeführte Zirkeltraining. Um aktuell auf dem Laufenden zu bleiben, möchten sich die Senioren über unterschiedliche Themen informieren. So wurden Fachleute eingeladen, die über das Thema Straftaten zum Nachteil älterer Menschen berichten. Anleitung und Tipps zum Umgang mit der Notfallmappe wurden ebenso gewünscht.

Insgesamt beinhaltet das Jahresprogramm des SeniorPartners Diakonie und Kirche für dieses Jahr 622 Veranstaltungen. Ermöglicht wird dieses umfangreiche Angebot durch die Kooperation zwischen dem Diakonischen Werk Bremerhavens mit den genannten Wohnungsgesellschaften und durch das große Engagement der ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen.

Alle Termine finden Sie auf unserer Homepage: <https://diakonie-bhv.de/seniorpartner.html>

Die gedruckten Jahresprogramme erhalten Sie bei Iris Boyksen (0471 9 55 52 12)

Schönes Zuhause!
Freuen Sie sich auf 4 Wände zum Wohlfühlen!

Für jeden das passende Zuhause!

STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven

Schön. Gut. Wohnen.
Barkhausenstr. 22, 27568 Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED

Raimund Fohs
Kommunikationsberater
und Grafik-Designer

»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Rufen Sie mich an!

Fon (04743) 95 86 94
www.exil-design.de

GWF WOHNUNGS - und IMMOBILIEN GmbH

- Mietwohnungen
- Gästewohnungen
- Gewerberäume

Fritz-Reuter-Straße 7 - 9
27576 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 954990
Fax: 0471 / 9549935

Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30-12.30
Sprechzeiten: Mo. 15.00-18.00
Di. u. Do. 13.30-16.00

info@gwf-bremerhaven.de
www.gwf-wohnen.de

Demenz im Alter

Demenziell erkrankte Menschen müssen intensiver betreut werden

Demenz ist eine der häufigsten Erkrankungen des hohen Alters. Ein Heilmittel gibt es nicht. Schritt für Schritt geht die geistige Leistungsfähigkeit verloren, Erinnerungen verblasen. Die Persönlichkeit verändert sich zunehmend. Während in einem frühen Stadium das Kurzzeitgedächtnis beeinträchtigt wird, sind bei Menschen mit einer fortgeschrittenen Demenz das Langzeitgedächtnis beeinträchtigt und körperliche Einschränkungen zu beobachten.

Je mehr das Gedächtnis nachlässt, desto intensiver müssen demenziell erkrankte Menschen betreut werden. Ist erst eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung notwendig, seien die hohen Anforderungen an die Pflege für Angehörige kaum zu bewältigen. Sind es zu Beginn der Erkrankung vor allem Vergesslichkeit und Orientierungslosigkeit, die Angehörige belasten, so kommt es später auch zu Verhaltensveränderungen.

Es kann zu Unruhe, Aggressivität, Angst oder Apathie kommen. Die Menschen haben Wortfindungsschwierigkeiten oder vergessen die Bezeichnungen für Alltagsgegenstände und ihre Handhabung. Das Leben zu gestalten, den Alltag zu meistern und für Wohlfinden und Geborgenheit zu sorgen braucht dann eine sehr individuelle Pflege und Betreuung.

Der geistige Abbau führt dazu, dass immer mehr die Gefühle im Vordergrund stehen. Im Fortschreiten der Erkrankung zeigen sich bei einigen der an Demenz erkrankten Menschen Formen herausfordernden Verhaltens. Wir verstehen herausforderndes Verhalten nicht als Verhaltensstörung, sondern als eine Form sich anderen oder auch sich selbst mitzuteilen. Das Vokalisieren, dass sich in Rufen, Schreien und in monotoner Silben- oder Wortwiederholung zeigt, ist eine Form dieser Mitteilungsfähigkeit, die für die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen des Wohnbereiches, auch für Familienangehörige, sehr belastend sein kann und Hilflosigkeit provozieren. Diese BewohnerInnen drücken die Vielfalt ihrer Gefühle über unartikulierte Laute in verschiedenen Tonhöhen, Rhythmen und Tempi aus. Diese Äußerungen gehen nicht immer konform zur Mimik. Das macht es schwierig, die momentane Stimmungslage richtig einzuschätzen.

Die Pflegeeinrichtung HAUS IM PARK ist ein beschützendes Pflegeheim für 62 BewohnerInnen in Bremerhaven. Mit einem speziell auf den Schwerpunkt 'Leben mit Demenz' ausgerichteten Pflegekonzept gehen wir auf die Besonderheit dieser Lebenssituation ein. Angebote, die sich an biografischen Erfahrungen der BewohnerInnen orientieren, mobilisieren ihre ver-

borgenen Fähigkeiten. Das Ziel unserer pflegerischen-therapeutischen Arbeit ist es, den uns anvertrauten Menschen die Bewahrung ihrer Identität als Individuum und als soziales Wesen sowie ein Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen.

Von wesentlicher Bedeutung sind für uns dabei der Erhalt und die Förderung der gefühlsmäßigen, geistigen, körperlichen und sozialen Autonomie. Es ist uns wichtig, die Selbstwahrnehmung und die Vielschichtigkeit der Lebensumgestaltung zu respektieren, deren Selbstorganisation anzuerkennen und zu fördern. Unsere vornehmliche Aufgabe ist es, eine umfassende, kompetente und zuverlässige Pflege und Betreuung zu garantieren. Es ist eine tägliche Herausforderung für das gut ausgebildete, qualifizierte Fachpersonal und das engagierte Leitungsteam. Außerdem besteht eine Kooperation mit dem SOLIDAR - freiwillige soziale Dienste zur Betreuung älterer und pflegebedürftiger Menschen, deren über 55 Freiwillige sich im HAUS IM PARK für die Menschen mit Demenz engagieren.

*) Der Beitrag enthält Passagen aus dem Sonderbeitrag »Gute Pflege im Alter« – NZ vom 30.11.2019, Seite 19

Christine Doherr, Einrichtungsführerin HAUS IM PARK

HAUS IM PARK



das **zuhaus**e für menschen mit demenz



WIR GEBEN ...

Menschen mit Demenz ein Zuhause und ihren Angehörigen ein gutes Gefühl.

WIR KÖNNEN ...

das aus einer hohen Fachlichkeit und langjährigen Erfahrung heraus.

WIR TUN ...

das wirklich gerne, einfühlsam und kompetent seit mehr als zehn Jahren.

KONTAKT:

Paulina Endler
Pflegedienstleiterin
Tel.: (04 71) 800 18-13

Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven
Tel.: (04 71) 800 18-0
Fax: (04 71) 800 18-11
info@haus-im-park.net
www.haus-im-park.net

**DEMENZ BRAUCHT
KOMPETENZ
UND NOCH VIELES MEHR**

WIR ALS VEREIN WOLLEN

mit Schulungen, Öffentlichkeitsarbeit und Projekten die Belange von Menschen mit Demenz in die Mitte unserer Gesellschaft holen.

WIR HEISSEN

weitere Mitglieder herzlich willkommen.

Lichtung e.V.

Verein zur Betreuung
von Menschen mit Demenz

Büro HAUS IM PARK · Johann-Wichels-Weg 2
27574 Bremerhaven · Telefon: 0471 - 800 18-14

SOLIDAR



FREIWILLIGE SOZIALE DIENSTE E.V.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0471/ 800 18-0 (wir rufen zurück), per E-Mail unter fsd@haus-im-park.net oder schriftlich unter SOLIDAR e.V. im HAUS IM PARK, Johann-Wichels-Weg 2, 27574 Bremerhaven

Wir sind ein gemeinnütziger Verein, der sich mit seinen freiwilligen MitarbeiterInnen in der Pflegeeinrichtung »HAUS IM PARK – das Zuhause für Menschen mit Demenz« –, engagiert. Der Verein sucht zur Verstärkung des Teams weitere Freiwillige, die dazu beitragen möchten, die Lebensqualität der BewohnerInnen und Bewohner im »HAUS IM PARK« zu bereichern.

Wir pflegen die Seele!

Generell gilt, dass Freiwillige entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten eingesetzt werden. Sie selbst haben es in der Hand, wie häufig und wie lange Sie sich einbringen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt unter www.solidar-fsd.de. Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail. Wir freuen uns über Ihr Interesse und informieren Sie ganz unverbindlich.



Konfer – bist du dabei?

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht der 7. Klässler/13-Jährigen

In unseren drei Nordgemeinden findet der Konfirmandenunterricht in zwei Jahren statt: Das erste Jahr, wenn die Kinder in der 4. oder 5. Klasse sind, und das zweite Jahr, wenn sie in der 8. Klasse sind. Der Unterricht beginnt jeweils nach den Sommerferien.

firmandenunterricht mit ein-zusteigen, dann bieten wir dazu einen Kompaktkurs an der polnischen Ostseeküste in den Osterferien vom 28. März bis zum 4. April 2020 an. Der Kompaktkurs wird von unserer Diakonin Ulrike Hartmann gemeinsam mit unseren Teamern gestaltet.

Wenn aber jemand das erste Jahr verpasst hat und noch mit einsteigen möchte, um dann direkt in den Hauptkon-

firmandenunterricht mit ein-zusteigen, dann bieten wir dazu einen Kompaktkurs an der polnischen Ostseeküste in den Osterferien vom 28. März bis zum 4. April 2020 an. Der Kompaktkurs wird von unserer Diakonin Ulrike Hartmann gemeinsam mit unseren Teamern gestaltet.

Gemeinsame Passionsandachten

Immer mittwochs um 18 Uhr laden wir in der Passionszeit in die Markuskirche zu einer halbstündigen Andacht. In Anlehnung an die Aktion »7 Wochen ohne« (von Andere Zeiten e.V.) lauten die Themen und Texte:

Zuversicht - 7 Wochen ohne Pessimismus

26.2.: Sorge dich nicht (Lukas 12,22-28) – Pn. Köhn

4.3.: Fürchte dich nicht (Ex 14,9-13) – P. Wilken
11.3.: Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein? (Gen 18,9-14) – P. Hartmann
18.3.: Ich hoffte auf das Licht und es kam Finsternis (Hiob 30, 24-31) – 5Zylinder5Takt
25.3.: Meine Zuversicht ist bei Gott (Ps 62, 2-8) – P. Nolte, Kantorei
2.4.: Klopfet an, so wird euch aufgetan (Mt 7,7-11) – Pn. Köhn

Regelmäßige Veranstaltungen für alle im Norden

in Johannes	in Markus	in Lukas
SONNTAG		
Gottesdienst: s. Mitte vom Heft	Gottesdienst: s. Mitte vom Heft	Brüdergemeinde , 14 Uhr (Hr. Schmunk Ø 28120) Trauercafé , 14.30 Uhr, 1. März
MONTAG		
Unsere Kirche ist geöffnet Mo.-Fr., 10-18 Uhr	Chor GoSpirit , um 20 Uhr (V. Nagel-Geißler, Ø 804958) Gesprächskreis der Frauen , 02. März um 19 Uhr (B. Hartmann, Ø 63485) Unsere Kirche ist geöffnet - Mo.-Fr. 9-12 Uhr	Bastelgruppe um 15 Uhr (M. Kellermann Ø 9022332) Brüdergemeinde um 18 Uhr (Hr. Schmunk Ø 28120) Chor »GoSpirit« um 20 Uhr in der Markuskirche (Herr Nagel-Geißler, Ø 803958)
DIENSTAG		
Jugendgruppe : 18.30 Uhr in den geraden Wochen Jugendkonvent Nord : 18.30 Uhr in den ungeraden Wochen (Dn Ulrike Hartmann, Ø 01793893834) Literaturkreis : 19.30 Uhr 25. Feb., 24. Mrz. (R. Hantschel Ø 9812569)	»Kochen-Klönen-Kennenlernen« um 10 Uhr, für Senioren, 11. Feb., 25. Feb., 10. März, 24. März, (I. Steffens, Ø 63637) Albert-Schweitzer-Kreis um 19 Uhr 11. Feb., 10. März (M. Margaritis, Ø 60458 + W. Strüver, Ø 60097)	SFL – Seniorengymnastik 9.45 Uhr (Frau Grochowski, Ø. 04743-277976) Brüdergemeinde um 13 Uhr (Hr. Schmunk Ø 28120) Spielenachmittag um 15 Uhr 18. Feb., 03. März, 17. März (Frau Legler und Frau Grimm) Freundeskreis um 18.30 Uhr, (Fr. Tolle Ø 87704)
MITTWOCH		
Bibelgesprächskreis : 20 Uhr 12.+26. Feb., 11.+25. Mrz. (P. Ritter Ø 801087/H. Purwin Ø 84088) Kirche im Gespräch : 20 Uhr 4. März (W. u. R. Krause Ø 62574) Strickgruppe : 16 Uhr 12.+26. Feb., 11.+25. März (M. Sommer Ø 88442) Bibelentdecker 16 bis 18 Uhr (Kids Treff, 6 bis 12 J.) (Dn Hartmann, Ø 01793893834)	Besuchsdienstkreis um 15 Uhr 04. März Gebetskreis um 19 Uhr	Cafeteria , 15 Uhr (Frau Büssenschütt, Ø 67406) Begegnungscfé für Geflüchtete und Gebürtige, 11-15 Uhr
DONNERSTAG		
Frauen- und Mütterkreis : 15 Uhr 13. Feb., 12. März (R. Purwin Ø 84088) Männerkreis : 19.30 Uhr 13. Feb., 12. März (H. Purwin Ø 84088) Chöre : Eltern-Kind-Singen (1 ½ - 5 J.) 15:15 – 15:45 Uhr Kinderchor (5-9 J.), 16.30-17.10 Uhr Jugendchor (9-13 J.), 17.15-18 Uhr Kantorei Nord , 19.30 Uhr, (alle Chöre: V. Nagel-Geißler Ø 803958)	Skatrunde um 19 Uhr, 06. Feb., 20. Feb. 05. März, 19. März (G. Lewin, Ø 61324)	Bingo , 15 Uhr am 13. Feb., 12. März, (Frau Grimm, Frau Mertineit u. Frau Legler) Brüdergemeinde , 18 Uhr (Herr Schmunk, Ø 28120)
FREITAG		
	Therapeutischer Tanz um 15 Uhr (M. Wierzbowski, Ø 64596) CineMarkus um 20 Uhr, 14. Feb. »Dein Weg«, 13. Feb. »Für die Freiheit riskier ich alles«	
SAMSTAG		
		Brüdergemeinde um 14 Uhr (Hr. Schmunk Ø 28120) Trauercafé 14.30 Uhr, 1. März

Betonsanierung • Wärmedämmung • Renovierung
Tapezierung und moderne Innenraumgestaltung

Malereibetrieb
Mönnich
Nachf. GmbH & Cie KG

MALEREI FÜR NEUBAUTEN · ALTBAUTEN · INDUSTRIE
Heideweg 2 · 27578 Bremerhaven · ☎ 04 71/9 54 27-0 · Fax 9 54 27-20
www.malerei-moennich.de

ELEKTROTECHNIK UND

HEINEN

TELEKOMMUNIKATION

T 0471 30 97 71 0 • Wurster Straße 91 • 27580 Bremerhaven
www.elektro-heinen.de

AUS DER JOHANNESKIRCHE

Ein großes Dankeschön für den Adventsmarkt der Nordgemeinden

Im vergangenen Jahr haben gleich vier regionale Feste in Johannes stattgefunden. Den krönenden Abschluss bildete der Adventsmarkt der Nordregion am 1. Advent. Herr Steinberg sagte letztes Jahr mehrfach: „Also Feste können wir!“ Und er hatte jedes Mal recht. Bei den Festen merken wir besonders, was für engagierte Menschen in unseren Gemeinden zur Stelle sind, wenn wir so etwas Großes planen.

Beim Adventsmarkt ist es diesmal gelungen, Kirche und Gemeindehaus gleichmäßig mit einzubeziehen. Veranstaltungen und Stände waren auf beide Gebäude aufgeteilt und waren darum gleichermaßen gut frequentiert. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Besucherinnen und Besucher gekommen sind. Und sie haben viel Geld da

gelassen! Vielen Dank dafür! Ca. 2120,- Euro haben wir eingenommen und dabei einen Gewinn von 1200,- Euro für unsere Kirchenmusik Nord erzielt.

Unser Kirchenvorstand sagt darum allen Besucherinnen und Besuchern herzlich Danke, und ganz besonders allen Helferinnen und Helfern an den Ständen, in der Küche, bei den Losen, an den Essensständen und beim Glühwein und natürlich den vielen Sängern und Sängern, die ein buntes und schönes Programm geboten haben.

Ganz besonders danken wir unseren Teamern der Ev. Jugend Nord, die erneut die ersten waren, die zum Aufbau kamen und als letzte gingen. Ihr seid einfach großartig! Und wir danken unserer unglau-

lichen Diakonin Ulrike Hartmann, die unsere Cheforganisatorin ist und alles schon Wochen vorher vorbereitet hat. Ein großes Lob geht auch an Gabby Seedorf. Sie hatte die Idee, etwas für Senioren zu tun. Unter ihrer Obhut stand dann der Weihnachtswunschbaum für Senioren. Mit Hilfe der Tafel in Lehe und Leherheide konnten 30 bedürftige Menschen Wünsche aufschreiben, die dann beim Adventsmarkt am Wunschbaum hingen. Ganz schnell fanden sich Menschen, die diese Wünsche erfüllen wollten. In den kommenden Wochen lieferten die Wunscheerfüller die Geschenke ab und Frau Seedorf brachte sie zu den Adressaten.

Eine tolle Aktion, die wir unbedingt wiederholen und ausweiten wollen.

Arbeitsaufteilung Köhn und Ritter

Liebe Johannesleute, mittlerweile ist unsere Pastorin Friederike Köhn über ein halbes Jahr bei uns. Als Kirchenvorstand freuen wir uns über die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihr und mit unserer Markusgemeinde. Sie hat bei uns 25 % und in Markus 75 % Dienstanteil. Die beiden Pastores arbeiten in mehreren Bereichen gemeinsam und gestalten auch gerne Gottesdienste zusammen. Außerdem vertreten sie sich gegenseitig an vielen Stellen. Dennoch wollten wir mit ihnen überlegen, wo der Stellenanteil deutlich werden kann. Pastorin Köhn hat von Anfang an einen Gottesdienst im Monat bei uns übernommen. Als weiteren Schritt haben wir ge-

meinsam mit den beiden die Seelsorgebezirke neu festgelegt.

Die Seelsorgebezirke bestimmen, wer von beiden zuerst zuständig ist, wenn z.B. Besuche bei runden Geburtstagen gemacht werden oder Taufen, Trauungen und Beerdigungen stattfinden sollen. Bei Taufen richtet sich die Zuständigkeit allerdings meistens danach, wer an dem gewünschten Wochenende Dienst hat.

Wir haben im Kirchenvorstand daher die Gemeindeglieder nach Wohnort neu aufgeteilt, damit Pastorin Köhn und Pastor Ritter in etwa gleich viele Gemeindeglieder (jeweils ca. 2900) betreuen können. Frau

Pastorin Köhn ist neben der Markusgemeinde bei uns für folgende Straßen zuständig: An der Königsheide, Blumenauer Weg, Breitenbachstr., Debstedter Weg, Fritz-Thienst-Weg, Haselweg, Kastanienweg, Mecklenburger Weg, Otto-Oellrich-Straße, Schleheweg, Seegersweg, Theodor-Stöterau-Str., Weißdornweg, Fritz-Erler-Str., Hans-Böckler-Str., Adolf Kolping-Str., Heinrich-Brauns-Str., Moorweg, Heideweg, Im Grabensmoor.

Damit umfasst ihr Seelsorgegebiet die Straßen zwischen Langener Landstraße und Cherbourger Str. (ohne die unmittelbare Nachbarschaft von P. Ritter).

Der Kirchenvorstand

MANGEL & BÜGELSERVICE
Heinrich-Brauns-Straße 8
Tel.: 0471/92 68 98-356

Ab sofort auch Näharbeiten. Sprechen Sie uns bitte an.

Keine Zeit zum Waschen, Bügeln oder Mangeln? Wir haben die Lösung. Zu attraktiven Preisen!

Montag bis Donnerstag: 8.00 - 15.00 • Freitag 8.00 - 12.30

eww.
Elbe-Weser Welten
Elbe-Weser Welten gGmbH • Mecklenburger Weg 42 • 27578 Bremerhaven

Sie erreichen uns:

Gemeindebüro-Nord:
Katja Giese und Petra Jürgens,
Louise-Schroeder-Straße 1,
☎ 6 18 88 · Fax 6 99 95 80
GB-Nord.Bremerhaven@evlka.de
Öffnungszeiten: Montag bis
Freitag 9 bis 11.30 Uhr,
Di. + Mi. 15 bis 17 Uhr

Jugendarbeit Nord:
Diakonin Ulrike Hartmann,
Vor dem Grabensmoor 6b
(Büro), ☎ 0179/3893834,
ulrikeney@aol.com

Kirchenmusik Nord:
Organist und Chorleiter Volker
Nagel-Geißler, ☎ 80 39 58
(Büro: Vor dem Grabensmoor 6b)

Johanneskirchengemeinde:
Pastor Sebastian Ritter,
Vor dem Grabensmoor 6,
☎ 80 10 87,
johanneskirche@t-online.de
Küster Stefan Zippel,
☎ 8 33 20 (Gemeindehaus);
Kindergarten »Johannesmäuse«, Vor dem Grabensmoor 4 a,
☎ 8 50 30

Markuskirchengemeinde:
Pastorin Friederike Köhn
☎ 0471-65023
friederike.koehn@evlka.de
www.markuskirchengemeinde-
bremerhaven.de

Lukaskirchengemeinde:
Pastor Alexander Wilken,
☎ 6 20 87, Küsterin Simone
Stalder, ☎ 60689
www.lukaskirche-bremerhaven.de





Qualitäts-Zahnersatz made in Bremerhaven

- Wir fertigen Ihren Zahnersatz ausschließlich vor Ort
- Wir kooperieren mit den führenden deutschen Universitäten
- Wir schaffen Arbeitsplätze hier in Bremerhaven

Rübeling
DENTAL-LABOR
BREMERHAVEN

Rübeling Dental-Labor
Langener Landstraße 173
27580 Bremerhaven
Telefon: 0471 / 984 87-0
info@ruebeling.de · www.ruebeling.de



Die Malermeister Heins

Gerhard Heins Malermeister GmbH
Isländer Platz 1 · 27570 Bremerhaven · Tel. (0471) 33310 · Fax (0471) 33321



EULIG

Bauunternehmen · Entsorgungsdienste

»Rund um die Uhr für Sie erreichbar«

**Pflaster-, Bagger-, Kanal- und Erdarbeiten
Kanal- und Straßenreinigung
Containerdienst und Kanalreparaturen**

Werner Eulig GmbH, Lavener Straße 30, 27619 Schiffdorf
info@eulig.de · Telefon (0471) 98332-0 · Fax -33

BAIER

OPTIK & AKUSTIK BREMERHAVEN
HAUS FÜR INDIVIDUELLE SINNE

BRILLEN UND HÖRGERÄTE

MEISTERINBETRIEB

KONTAKTLINSEN - SEHHILFEN - LIFESTYLE MARKEN

GEORGSTR. 25 | BREMERHAVEN | T. 0471 926040 | WWW.BAIER-OPTIK.DE

Erst Gottesdienst, dann Mittag

Neue Gottesdienste in Johannes und Markus

Gemeinsam wollen wir ab März etwas Neues ausprobieren: Am 3. Sonntag im Monat wird es einen Gottesdienst um 11.30 Uhr geben, nach dem dann ein gemeinsames Mittagessen angeboten wird. In diesem Jahr werden wir dies an sechs Sonntagen testen.

Wir denken dabei vor allem an Menschen, die gerne gemeinsam mit anderen ein einfaches, aber leckeres Mahl zu sich nehmen wollen, weil sie sonst alleine oder zu zweit wären. Na-

türlich sind auch Menschen mit anderen Motiven oder Familien willkommen.

Die Termine in diesem Jahr mit Gottesdienst um 11.30 Uhr und anschließendem Mittagessen:

- 15.3. in Markus
- 17.5. in Johannes
- 21.6. in Markus
- 20.9. in Johannes
- 18.10. in Markus
- 15.11. in Johannes

Entstanden ist diese Idee, weil die Markus- und die Johannes-

gemeinde die Zusammenarbeit in den Gottesdiensten unserer beiden Pastores erleichtern wollten und über ihre Gottesdienste nachgedacht haben. Dadurch, dass beide Gemeinden schon einen Abendgottesdienst haben, besteht nun an drei Sonntagen die Möglichkeit, dass eine Pastorin oder ein Pastor beide Gottesdienste feiert oder beide gemeinsam.

Folgendes Schema liegt nun unseren Gottesdiensten zugrunde:

Gottesdienst im Monat	Johannes	Markus
1. So	18.00 Uhr	10.00 Uhr (Taufe)
2. So	10.00 Uhr (Taufe)	18.00 Uhr
3. So	10.00 Uhr oder 11.30 Uhr	10.00 Uhr oder 11.30 Uhr
4. So	10.00 Uhr (Abendmahl)	10.00 Uhr (Abendmahl)
5. So	10.00 Uhr	10.00 Uhr

United4rescue – wir schicken ein Schiff ins Mittelmeer

Das Sterben der Flüchtlinge im Mittelmeer geht weiter. Alle staatlichen Einrichtungen haben ihre Hilfe eingestellt. Die wenigen privaten Rettungsboote werden kriminalisiert. Im letzten Jahr hat die Evangelische Kirche in Deutschland beschlossen gemeinsam mit vielen Partnern ein Bündnis zur Rettung zu

schließen, um ein eigenes Schiff zu schicken.

Viele Kirchengemeinden haben bereits dafür gesammelt, auch unsere Gemeinde. Bis zum Jahresende war schon genug zusammen um ein Schiff zu ersteigern. Nun sammeln wir weiter, um es auszustatten und zu unterhalten.

Wenn Sie auch nicht mehr tatenlos zusehen wollen, dann helfen Sie mit. Die Johanneskirche sammelt weiter, wenn Sie uns über unser Spendenkonto oder direkt Geld zukommen lassen, leiten wir es weiter. Natürlich können Sie auch direkt spenden unter untited4rescue.



Einkommensteuererklärung?

lohi

Das lohnt sich.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

Schillerstr. 14
27570 Bremerhaven
Tel. 0471 26665
www.lohi.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Termine der Ev. Jugend Nord



Nähere Informationen bei Ulrike Hartmann oder im Gemeindebüro Nord

Alle Veranstaltungen der Ev. Jugend Nord sind für die vier Kirchengemeinden Johannes,

Lukas, Markus und Zion. Natürlich sind auch alle Menschen aus anderen Gemeinden und Orten herzlich willkommen.

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist alle zwei Wochen dienstags (in den geraden Wochen) um 18.30 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche. Eingeladen sind Jugendliche ab 14 Jahren.

Der Jugendkonvent Nord (JKN) ...

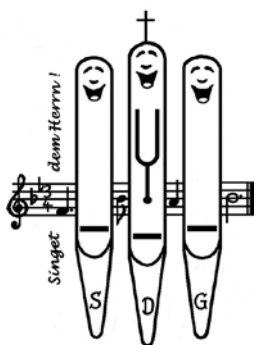
... trifft sich alle zwei Wochen dienstags (in den ungeraden Wochen) um 18.30 Uhr im Ge-

meindehaus Johannes, im Wechsel mit der Jugendgruppe.

Bibelentdecker

Für »Bibelentdecker« ab 6 Jahren ist mittwochs von 16-18 Uhr das Gemeindehaus Johannes reserviert. Es geht um Spiel, Spaß und Spannung mit jeweils einer biblischen Geschichte oder einem kirchlichen Fest. Wir werden gemeinsam spielen, kreativ sein, backen, kochen, essen, Filme gucken, Andacht feiern und vieles mehr, lasst euch überraschen

KIRCHENMUSIK NORD



CD »Unsere Lieblingslieder« auf den Organen der Nordregion
Ein neues Projekt könnte Ihnen zu einem Geschenk für das nächste Weihnachtsfest verhelfen: Ihre Lieblings-Weihnachtslieder sind (hoffentlich) auf der CD, die Volker Nagel-Geißler vor einigen Jahren auf den Organen der Nordregion eingespielt hat, schon enthalten (sie ist auch immer noch zu haben). Aber auch sonst hat jede/r seine geistlichen Lieblingslieder aus dem Gottesdienst, aus den Freitönen oder anderen Zusammenhängen.

Melden Sie ihr Lieblingslied bis Ostern beim Kantor oder im Gemeindebüro (bitte jede/r nur eins!) – ca. 30 Lieder werden mit aufgenommen werden können. Vielleicht haben Sie Glück und Ihr Lied ist mit dabei! Wir be-

mühen uns, dass die CD bis zum 1. Advent fertig ist.

musikalische Abend-Gottesdienste in der Johanneskirche

Am 3.3. lädt die Johannesgemeinde wieder zu einem Abend-Gottesdienst mit vorangehender »Musik zum Ankommen« ein (ab 17.30 Uhr).

Kinder singen und spielen »die Königin von Saba«

Nun ist es soweit: Der Kinder- und Jugendchor der Nordgemeinden führt sein neues Musical auf: Am Donnerstag, 13. Februar geht um 18 Uhr der Vorhang auf für »Die Königin von Saba« (Musik: H. Thies-Gebauer).

Eine gefährliche Reise durch die Wüste Vorderasiens führt die schöne und wissbegierige Königin von Saba zu Salomo, dem König Israels. Begleitet wird sie von ihrem Hofstaat: dem Gefolge mit den Dienerinnen und ihren drei Beraterinnen. Doch kann Salomo wirklich alle Fragen der Königin beantworten?

Spannend und humorvoll erzählt uns der Chor diese Geschichte. Königliche Beraterinnen stellen waghalsige Theo-

rien auf und veranstalten ein lustiges Quiz.

Die Königin von Saba beeindruckt die Menschen seit fast 3000 Jahren: Sie ist schön, unglaublich reich und klug. Ihre Geschichte findet man sowohl im Alten Testament, als auch im Koran und in vielen sehr alten Legenden.

Am Freitag folgen Schulauführungen für die Fritz-Husmann-Schule.

Chorkonzert mit GoSpirit

Am Freitag 14.2.2020, dem Valentinstag, wiederholt der Chor GoSpirit sein Konzert zum Thema »Liebe« in der »Kirche zum Guten Hirten« in Nordholz. Ab 19.30 Uhr heißt es: »All you need is love – das Hohelied der Liebe«. Klassiker der Pop-Geschichte werden kombiniert mit geistlichen und weltlichen Texten. Die Leitung hat Volker Nagel-Geißler; der Eintritt ist frei.

Chöre freuen sich über Zuwachs:

Eltern-Kind-Singen

Im neuen Jahr geht das Angebot der Johannesgemeinde (Langener Landstr. /Parkstr.) wieder los: (**weiter Seite 18**)

ELLERMANN
BESTATTUNGEN

Mit Herz und Erfahrung

Bestattungsvorsorge:
Wir beraten Sie gerne!
Unverbindlich und selbstverständlich kostenfrei.

PERSÖNLICH · FACHKUNDIG · PREISGÜNSTIG

Hafenstr. 108 · 27576 Bremerhaven · 24h ☎ (0471) 43124
www.ellermann-bestattungen.de

Robert Frenzel

GF: Jörg Pobieglo

Sanitärinstallation u. Heizungsbau GmbH

• Heizung • Sanitär • Solar • Wärmepumpen

Erikaweg 3 · 27619 Schiffdorf-Spaden · ☎ 0471/63813 · Fax 67018
www.frenzel-bremerhaven.de · email: info@frenzel-bremerhaven.de

PARKHAUS
FITNESS CLUB

SPENDENKONTODER JOHANNESKIRCHE

Weser-Elbe Sparkasse (BIC: BRLADE21BRS)
IBAN: DE31 2925 0000 0001 9446 30



Simone Handel
Service für Schließanlagen
Immer noch in Speckenbüttel!

Tel. 0471 8 12 00 - www.simone-handel.de

Gäste im Gemeindehaus Johannes:

**Selbsthilfegruppe f. Alkoholge-
fährdete:** Jeden Dienstag um
19.30 Uhr
Pfadfindergruppen: Auf dem
Pfadfindergelände neben dem
Pfefferkorn; Mo., 18-19 Uhr:

Jugendliche ab 15 J.
Im Pfadikeller im Gemeinde-
haus, Di. 18-19 Uhr,
Kinder von 8-14 J.; Do., 18.30-
19.30 Uhr, Kinder von 8-14 J.
(R. Manning, ☎016093111147)

OFFENE KIRCHE NORD

Frühstück Nord

Auch im angebrochenen Jahr 2020 laden wir wieder zu vier Treffen unseres Frühstücks Nord ein. Wir beginnen jeweils mit einem Frühstück um 9 Uhr, werden dann mit Referenten ins Gespräch kommen und mit einer Andacht enden.

Die Termine für dieses Jahr:

Donnerstag, 20.2. in Johannes -
Taufe

Donnerstag, 28.5. in Lukas - Kon-
firmation

Donnerstag, 17.9. in Markus -
Gottesdienst

Mittwoch, 9.12. in Zion - Kirchli-
ches Leben im Familienalltag

Am 20.2. beginnt es thematisch
mit dem Täufer Pastor Ritter.
Folgende Fragen werden uns
beschäftigen: Wie geschieht
Taufe heute? Welche Formen
gibt es? Was bedeutet Taufe
und was bewirkt sie?

Die Kosten für das Frühstück
betragen 3 Euro, bitte melden
Sie sich vorher im Gemeinde-
büro Nord an.

Jeden Donnerstag beginnt um
15.15 Uhr wieder das Eltern-
Kind-Singen für Kinder von 2-5
Jahren. Eine halbe Stunde lang
werden – gemeinsam mit (Groß-)
Eltern – spielerisch die Stimme
und Rhythmus entdeckt sowie
altersgerechte Lieder gesungen.
Die Gruppe freut sich immer wie-
der über Neuzugänge!

Kinder- und Jugendchor

Von 16.30 bis 17.10 Uhr treffen
sich die 5 bis 8-jährigen, nun
ohne Begleitung. Im Kinder-
chor wird schon mehr ge-
lernt: Lieder für einen Famili-
en-Gottesdienst, aber auch
kleine musikalische Spiel-
übungen und Spaßlieder ge-
hören zum Repertoire.

Den Abschluss bilden die 9 bis
13-jährigen, der Jugendchor.

Hier geht es dann auch schon
etwas anspruchsvoller zu. Sie
proben von 17.15 bis 18 Uhr.

Kantorei Nord und GoSpirit

Sie freuen sich an Chormusik
im Gottesdienst und wollen,
dass das so bleibt? Dann ist
vielleicht einer der beiden Er-
wachsenenchöre was für Sie:
beide haben einen stabilen
Stamm, der mit Freude und En-
gagement regelmäßig zum Pro-
ben kommt. Doch immer wie-
der müssen Sänger aus den un-
terschiedlichsten Gründen auf-
hören. Deshalb werden neue
Interessenten immer gerne auf-
genommen (vor allem Männer-
stimmen, besonders im
Tenor!). Beide Chöre haben ihr
eigenes musikalisches Profil;
die Proben finden in der Johan-
nes- (Do. 19.30Uhr) bzw. in der

Markusgemeinde (Mo. 20 Uhr)
statt. Wer die Chöre hören
möchte, kann sich beim Chor-
leiter nach den nächsten Auf-
tritten erkundigen.

Nähere Informationen gibt es
im Gemeindebüro (☎ 61888)
oder beim Chorleiter Volker
Nagel-Geißler (☎ 80 39 58).

Klezmermusik – zwischen Orient und Okzident

Am Sonntag, 19. April sind ab
17 Uhr zwei besondere Musi-
ker in der Johanneskirche zu
Gast: Peter Müntel (Oboe) und
Ralf Winkelmann (Konzertgit-
tarre) agieren als »Duo Chalik«
und spielen jüdische Klezmer-
musik auf höchstem Niveau.

Der Eintritt ist (trotzdem!) frei;
um eine Spende wird (natür-
lich) gebeten.

AUS DER LUKASKIRCHE

Spendenaktion ein voller Erfolg

Herzlicher Dank an alle Spender

Im Oktober hatte die Lukaskir-
che ihre Mitglieder um Spen-
den gebeten. Bereits im ver-
gangenen Jahr war die erste
Spendenaktion unserer Kir-
chengemeinde ein voller Er-
folg. Auch diesmal freuen wir
uns über das Ergebnis (Stand:
17.01.2020): Wir haben 780

Euro erhalten. Allen Spende-
rinnen und Spendern danken
wir sehr herzlich!

Von dem Geld werden wir die
Kirchenmusik von Volker Nagel-
Geißler unterstützen und
in die Gartenpflege investieren.

Angelika Grimm ist neue Kirchenvorsteherin

Der Kirchenkreisvorstand hat
auf Bitte unseres Kirchenvor-
standes Angelika Grimm zur
Kirchenvorsteherin in der Lu-
kas-Kirchengemeinde berufen.
Sie ist Nachfolgerin von Sophie
Stalder, die ihr Ehrenamt aus
Zeitmangel aufgegeben hat.
Angelika Grimm war bis 2018
Pfarramtssekretärin und kennt
sich mit unserer Kirchengemeinde
bestens aus. Der Kir-
chenvorstand freut sich, dass
sie nun zum Team gehört, das
zusammen mit Pastor Wilken
die Lukas-Kirchengemeinde
leitet.

Grünkohl-Essen im Lukas- Gemeindezentrum

Am Sonntag, den 8. März lädt
der Kirchenvorstand herzlich
zu einem Grünkohl-Essen im
Lukas-Gemeindezentrum ein.
Es findet um 12 Uhr im Ge-
meindesaal statt. Der Kosten-
beitrag für Essen und Geträn-
ke beträgt 12,50 Euro. Wir bit-
ten hierzu um Anmeldung im
Gemeindebüro.

Gottesdienst mit Kanzelrede

Dieter Wall vom Polizeirevier
Leherheide wird über seine Er-
fahrungen als Polizist sprechen
und darüber, was sie für sei-
nen christlichen Glauben be-
deuten. Im Anschluss an den
Gottesdienst können Sie mit
ihm bei einer Tasse Kaffee da-
rüber ins Gespräch kommen.
Statt Predigt eine Kanzelrede

– das ist das Herzstück unse-
rer neuen Gottesdienstform.
Sie erwarten ungewohnte Ein-
blicke in unsere Lebenswelt
und spannende Erfahrungen
mit dem christlichen Glauben.

Am Sonntag, den 23. Februar
um 10 Uhr in der Lukaskirche
ist es so weit.

»Rede mit Gott« – was machen die da?

Seit einigen Monaten trifft sich in der Markuskirche jeden Mittwoch um 19.00 Uhr der offene Gebetskreis.

Frei nach der Verheißung »Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.« (Mt 18,20) suchen wir bewusst die Gemeinschaft, um unseren Dank, aber auch Sorgen und Nöte vor Gott zu bringen. Um unser Gemeindeleben weiter zu bereichern, treffen wir uns in lockerem Rahmen, um Gebet zu praktizieren und manche neuen Formen auch einzuüben bzw. Erfahrungen mit Gebetsanhörung auszutauschen. Dieses Angebot ist ausdrücklich eine Ergänzung zu den bestehenden Angeboten und Formaten im Gottesdienst und Abendgottesdienst.

Wir wollen uns ein breites Spektrum der Begegnung er-

halten, wobei meditative Elemente, aber auch persönlicher Austausch gelebt werden. Es ist ein offener Gebetskreis, d.h. jede und jeder ist willkommen.

»Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!« (Mt 11,28). Dabei kann man je nach Stimmung und Veranlagung aktiv werden, oder einfach zu-

hören und die Gemeinschaft mit anderen Christen auf sich wirken lassen. Wer nicht persönlich teilnehmen kann, hat auch die Möglichkeit sein Gebetsanliegen auf einem Zettel in den Kasten für Gebetsanliegen neben der Kanzel zu stecken. Dies kann auch anonym erfolgen.

Die Anliegen wie z.B. aktuelle belastende Probleme gesundheitlicher Art oder auch wichtige Prüfungen und Herausforderungen des Alltags können unserer Erfahrung nach besser getragen werden, wenn man die Gewissheit hat, dass die Mitchristinnen und -christen dafür vor Gott eintreten. Aus persönlicher Erfahrung kann ich sagen, dass mir das Gebet meiner Freunde und Glaubensgeschwister in schweren Zeiten Halt und Zuversicht gegeben hat. Deshalb ist der Wunsch entstanden, dies auch für weitere interessierte Ge-

meindemitglieder erlebbar zu machen.

»Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlass, seid dankbar in allen Dingen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.« (1. Thessalonicher 5, 16-18)

Du bist herzlich willkommen!

Pigors, Markuskirche



Eine Auszeit nehmen, Verhinderungspflege nutzen.

Nutzen Sie die Verhinderungspflege im Seniorenhaus Lindenhof.

Wir übernehmen für Sie gerne, auch kurzfristig, die qualifizierte und vertrauensvolle Pflege und Betreuung Ihrer Angehörigen. Einmal zum Ausspannen in den Urlaub, Ihren notwendigen Krankenhausaufenthalt nicht länger aufschieben oder einfach eine Auszeit nehmen - wir sind für Sie da! Die Verhinderungspflege wird von den Pflegekassen bis 1612 Euro gefördert. Wir informieren Sie gerne!

Vereinbaren Sie jetzt einen Besichtigungstermin! 04743 880-0

Vollzeitpflege
Kurzzeitpflege
Verhinderungspflege

Telefon 04743 880-0 | Ziegeleistraße 19a | Langen | 27607 Geestland | www.seniorenhaus-lindenhof.de



Glühwein und Spekulatius

An den letzten beiden Arbeitstagen vor Heiligabend lud das Seniorenhaus Lindenhof Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter auf einen Glühwein oder alkoholfreien Punsch in den Wintergarten ein. Der würzige Duft der heißen Getränke breitete sich wohlig im ganzen Haus aus.

In diesem besinnlichen Ambiente war Zeit auf das vergangene Jahr zurückzublicken und über schöne, aber auch traurige Erfahrungen zu sprechen.

Freitag, 7. Februar**Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 9. Februar**Gottesdienste**

10 Uhr Zionkirche, DiR. Göldner

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam

10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
Pn. Eurich

10 Uhr Pauluskirche, mit Taufmöglichkeit,
Pn. Schridde

10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr..... ☩ Marienkirche, Winterkirche,
P. Schefe

10 Uhr..... ☩ Petruskirche,
Sup. Wendorf-von Blumenröder

10 Uhr Auferstehungskirche, mit Taufe der
Konfirmanden,
Pn. Breuer/Dn. Frieden

10 Uhr..... ☩ Martin-Luther-Kirche, Pn. Pfeifer,
anschl. Neujahrsempfang

Freitag, 14. Februar**Gottesdienst zum Valentinstag für Verliebte**

18 Uhr Christuskirche,
P. Langhorst/D. Elsner

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Gottesdienste in anderen Sprachen

19 Uhr Kreuzkirche, Gottesdienst in Farsi,
P. Oborski

Sonntag, 16. Februar**Gottesdienste**

10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr Markuskirche, Frauengottesdienst,
Brinkmann/Team

18 Uhr Lukaskirche, P. Schlüter

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe,
P. de Buhr

10 Uhr Pauluskirche, Lektorengottesdienst,
Ln. Veit und Team

10 Uhr Kreuzkirche, P. Warnecke

10 Uhr Christuskirche, P. Schefe,
anschl. Kirchenkaffee

17 Uhr Marienkirche, Sonntagabend mit
den Geestemünder Gitarren,
D. Theiler

10 Uhr..... ☩ Matthäuskirche, Pn. Jaensch

10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
Pn. Pfeifer

10 Uhr Martinskirche, mit Taufmöglichkeit,
Pn. Breuer

Freitag, 21. Februar**Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 23. Februar**Gottesdienste**

18 Uhr Zionkirche, P. Maschke

10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter

10 Uhr..... ☩ Markuskirche, Pn. Köhn

10 Uhr Lukaskirche, Kanzelrede, P. Wilken

10 Uhr Pauluskirche, Pn. Ihlenfeldt

11 Uhr Kreuzkirche, Abschlussgottesdienst
»Taufe Plus« mit Simon Bellett,
P. Weber

10 Uhr Christuskirche, Familienkirche,
D. Theiler

10 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Plath

10 Uhr Petruskirche, P. Schlüter

10 Uhr Auferstehungskirche, Pn. Breuer

10 Uhr Martin-Luther-Kirche,
P. Schäfer, anschl. Kirchenkaffee

10 Uhr Martinskirche, L. Thiele,
anschl. Kirchenkaffee

Gottesdienst mit Taufen

10 Uhr..... Dionysiuskirche Lehe, mit Taufmög-
lichkeit, Pn. Eurich

Mittwoch, 26. Februar**Passionsandacht**

18 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn

Freitag, 28. Februar**Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 1. März**Gottesdienste**

18 Uhr Johanneskirche, P. Ritter, ab 17.30
Uhr mit Musik zum Ankommen

10 Uhr..... ☩ Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Lehe, P. de Buhr

10 Uhr..... ☩ Pauluskirche, Pn. Schridde

10 Uhr Kreuzkirche, Pn. Jaensch

10 Uhr..... ☩ Christuskirche, P. Langhorst

10 Uhr Marienkirche, Sup. Wendorf-von
Blumröder, anschl. Kirchenkaffee

10 Uhr Matthäuskirche, Pn. Pfeifer

10 Uhr..... ☩ Dionysiuskirche Wulsdorf,
P. Schäfer

10 Uhr..... ☩ Martinskirche, PiR. Colmsee

Gottesdienste mit Taufe

10 Uhr Markuskirche,
Pn. Köhn/Kantorei

Beichte

9.30 Uhr .. Christuskirche,
P. Langhorst

Mittwoch, 4. März**Passionsandacht**

18 Uhr Markuskirche, P. Wilken

Donnerstag, 5. März**Tagesschlussandacht**

18 Uhr Martin-Luther-Kirche

Freitag, 6. März**Weltgebetstag**

18 Uhr Zionkirche

18 Uhr Reformierte Kirche, Heideschulweg

18 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Region Mitte-
Lehe, reformierte Gemeinde und
kath. Herz-Jesu-Gemeinde Lehe

18 Uhr kath. Herz-Jesu-Kirche (Grashoffstr.
50), Region Geeste, Gemeinde Wuls-
dorf und Herz-Jesu-Gemeinde
Geestemünde.

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonnabend, 7. März**Gottesdienste in anderen Sprachen**

15 Uhr Kreuzkirche, Arab.-ev. Gottesdienst,
P. Mikhail

Sonntag, 8. März**Gottesdienste**

10 Uhr Zionkirche, Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden, P. Maschke

10 Uhr Johanneskirche, P. Schlüter

18 Uhr Markuskirche, Lektorenteam

10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, zur Einfüh-
rung der neuen Paramente,
P. de Buhr, Pn. Eurich

10 Uhr..... ☩ Kreuzkirche, P. Weber

10 Uhr Christuskirche, P. Plath

10 Uhr..... ☩ Marienkirche, P. Schefe

10 Uhr Petruskirche, P. Leßmann-Pfeifer

10 Uhr Auferstehungskirche, Ln. A. Mio

18 Uhr Martin-Luther-Kirche, Vorstellungs-
gottesdienst der Konfirmandinnen
und Konfirmanden der Gruppe
P. Schäfer, anschl. Abendessen

17 Uhr Martinskirche, Pn. Breuer, musikali-
scher Abend mit S. Bellet

Gottesdienste mit Schwerpunkt Musik/Kultur

17 Uhr Pauluskirche, Gospelchurch,
Pn. Ihlenfeldt und Team

Mittwoch, 11. März**Passionsandacht**

18 Uhr Markuskirche, Dn. Hartmann

Freitag, 13. März**Gottesdienste für Kinder und junge Familien**

16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
D. Theiler

Sonntag, 15. März**Gottesdienste**

10 Uhr..... ☩ Johanneskirche, P. Ritter/Pn. Köhn
11.30 Uhr Markuskirche, Pn. Köhn/P. Ritter, im
Anschluss Mittagessen

18 Uhr Lukaskirche, P. Schlüter

10 Uhr Pauluskirche, Pn. Ihlenfeldt

- 10 Uhr Kreuzkirche, L. Heiland
 10 Uhr Christuskirche, P. Plath
 17 Uhr Marienkirche, Sonntagabend,
 P. Plath, Musik: S. Bellett
 10 Uhr ☩ Matthäuskirche, Sup. Wendorf-von
 Blumröder
 10 Uhr Auferstehungskirche, Andacht, Mo-
 delleisenbahnbauer cmt, anschl. Er-
 öffnung der Ausstellung und Café
 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
 Pn. Pfeifer
 10 Uhr ☩ Martinskirche, Pn. Breuer

Gottesdienst mit Taufen

- 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, mit Taufen,
 Pn. Eurich

Mittwoch, 18. März

Passionsandacht

- 18 Uhr Markuskirche, 5 Zylinder 5 Takt

Freitag, 20. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 22. März

Gottesdienste

- 18 Uhr Zionkirche, P. Wilken
 10 Uhr Johanneskirche, P. Ritter
 10 Uhr ☩ Markuskirche, Pn. Köhn
 10 Uhr Lukaskirche, P. Wilken

- 10 Uhr Pauluskirche, mit Taufe,
 Pn. Schridde
 11 Uhr Kreuzkiche, P. Weber
 10 Uhr ☩ Marienkirche, P. Langhorst
 10 Uhr Petruskirche, N.N.
 10 Uhr ☩ Auferstehungskirche, Pn. Breuer
 10 Uhr Martin-Luther-Kirche, P. Schäfer,
 anschl. Kirchenkaffee
 10 Uhr Martinskirche, L. Thiele,
 anschl. Kirchenkaffee

Gottesdienst für Jugendliche

- 17 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Jugendgottes-
 dienst zum Tag des Wassers mit Tauf-
 möglichkeit, P. de Buhr und Team

Mittwoch, 25. März

Passionsandacht

- 18 Uhr Markuskirche, P. Nolte und Kantorei

Freitag, 27. März

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 29. März

Gottesdienste

- 10 Uhr Pauluskirche, Pn. Schridde
 10 Uhr Kreuzkirche, L. Stoffers
 10 Uhr Christuskirche,
 Pn.i.R. Anz
 16 Uhr Marienkirche, Lektorengottesdienst,
 Prädn. Löwe

- 10 Uhr Dionysiuskirche Wulsdorf,
 Pn. Pfeifer

Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik/Kultur

- 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, Gemeinsamer
 Gottesdienst der ev.-ref. und ev.-
 luth. Gemeinden und dem gemeinsa-
 men Singkreis im Gemeindehaus der
 ref. Gemeinde, Lange Str. 125,
 P. de Buhr, P. Keil, musik. Leitung:
 Hauke Scholten

Soulgottesdienst »Spirit« mit den Gladmakers

- 17 Uhr Petruskirche, P. Schäfer

Freitag, 3. April

Gottesdienste für Kinder und junge Familien

- 16 Uhr Christuskirche, Kirche mit Kindern,
 D. Theiler

Sonntag, 05. April

Gottesdienste

- 10 Uhr Dionysiuskirche Lehe, gemeinsamer
 Gottesdienst zur Passion der ev.-
 luth. und der ev.-ref. Gemeinden,
 Pn. Eurich, P. Keil
 10 Uhr ☩ Pauluskirche, Pn. Ihlenfeldt
 10 Uhr ☩ Christuskirche, P. Scheffe
 10 Uhr Marienkirche, P. Langhorst,
 anschl. Kirchenkaffee
 10 Uhr ☩ Martinskirche, P. Breuer

Beichte

- 9.30 Uhr .. Christuskirche, P. Scheffe



Foto: Helmut Gross



Regelmäßige Termine (nicht in den Schulferien)

Frühstück im ZAK: Mi., 19.02., 18.03., 22.04. um 9.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR ELTERN UND KINDER

Eltern-Kind-Gruppe: Fr., 10 Uhr im Familienzentrum Neuelandstraße

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderspielgruppe: Di. und Do., jew. von 9 Uhr bis 12 Uhr

Kindergruppe (ab 5 J.): Do., von 16 bis 17.30 Uhr

Begleitende Gruppe für Konfirmanden: Di., 16 Uhr, in der Teestube

ANGEBOTE FÜR ÄLTERE

Seniorenkreis: Do., 14.30 Uhr

Poesie am Vormittag: Mi., 04.03., 15.04., um 10.00 Uhr

Fit in die Woche: Di., 9.30 – 10.30 Uhr im Gemeindehaus der ref. Gemeinde, Lange Str. 125

ANGEBOTE FÜR MUSIKALISCHE AKTIVITÄTEN

Singkreis (im ref. Gemeindehaus): Fr., 14.02., 28.02., 13.03., 27.03., um 19 Uhr



Gottesdienst zum Tag des Wassers am 22. März

Wasser ist eine begrenzte und zunehmend knappe Ressource. Die Verfügbarkeit und Qualität von Wasser ändert sich aufgrund des Bevölkerungswachstums und des Klimawandels dramatisch.

Das Motto des Weltwassertages 2020 ist »Wasser und Klimaschutz«.

Aus Anlass des Weltwassertages findet am 22. März um 17

Uhr ein Gottesdienst in der Alten Kirche in Lehe statt. Passend zum Thema besteht auch die Möglichkeit zur Taufe in diesem Gottesdienst.

DRUCKZENTRUM NORDSEE

Erleben Sie Ihr blaues Druck-Wunder!

www.druckzentrum-nordsee.de

VHS Kataloge
Kundenzeitschriften
Anzeigenblätter
Semi-Commercials
u.v.m.

Viele Länder erleben stärkere und häufigere Dürrezeiten, woanders enden sintflutartige Regenfälle in Überschwemmungen und Gerölllawinen. Schadstoffe und Pestizide belasten das Grundwasser. Der Wasserbedarf in der Landwirtschaft und in der Industrie ist in den letzten Jahrzehnten um mehr als 25% gestiegen.

Ziel ist seit der Agenda 2030 die Einlösung des Menschenrechts auf Trinkwasser, sanitäre Anlagen und die Bewahrung gerecht verteilter Wasservorkommen für alle Menschen. In den letzten 50 Jahren gab es über 600 konfliktreiche und kriegerische Vorkommnisse ums Wasser und es steht zu befürchten, dass es in Zukunft noch mehr Auseinandersetzungen um Trinkwasser geben wird.

Der Weltwassertag findet seit 1993 jährlich am 22. März statt. Ziel ist es, dem global bedeutsamen Thema Wasser Bedeutung und Aufmerksamkeit zu

Gottesdienste von Gründonnerstag bis Ostermontag in der Region Lehe und Mitte

Gründonnerstag (09. April)

- 15⁰⁰ Uhr Tischabendmahl (Kreuzkirche - Alter Saal)
- 18⁰⁰ Uhr Tischabendmahl (Dionysiuskirche Lehe)

Karfreitag (10. April)

- 10⁰⁰ Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dionysiuskirche Lehe)
- 10⁰⁰ Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Kreuzkirche)
- 15⁰⁰ Uhr Musikalischer Karfreitagsgottesdienst (Pauluskirche)

Ostersonntag (12. April)

- 5.30 Uhr Osterfrühgottesdienst mit Osterfrühstück (Pauluskirche)
- 10⁰⁰ Uhr Gottesdienst mit anschl. Osterfrühstück (Kreuzkirche)
- 10⁰⁰ Uhr ev.-luth. und ev.-ref. Festgottesdienst (Dionysiuskirche Lehe)

Ostermontag (13. April)

- 10⁰⁰ Uhr reg. Gottesdienst (Pauluskirche)



Sie erreichen uns:

- Pastorin Lilo Eurich:** Friedhofstr. 1c · ☎ 9 69 13 54
- Pastor Johann de Buhr:** Friedhofstraße 1a · ☎ 8 18 15
- Diakonin:** Daniela Memedovski, Stresemannstr. 267, ☎ 3089556
- Gemeindebüro:** Frau Dörte Sengstaken · Stresemannstraße 267 · ☎ 8 14 12, Fax: 8 20 85, Di, + Do.: 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr, www.dionysiusgemeinde-lehe.de
- Küster:** Karl-Heinz Helsberg ☎ 01 62/832 32 96
- Kindertagesstätte Arche Noah:** ☎ 95 84 52 95, Friedhofstraße 1, Büro der Kindertagesstätte und Krippe Arche Noah, Stresemannstr. 265, ☎ 8 44 88
- Krippe Arche Noah:** Stresemannstr. 265, ☎ 800 99 71
- Kirchenmusik:** Folker Froebe, ☎ 20 02 90,
- Vorsitzender des Kirchenvorstandes:** Harald Helms, Nordstr. 26, ☎ 80 13 12

Spürnasen gesucht!

Kinderfreizeit in den Osterferien

In den Osterferien könnt ihr zu Detektiven und Detektivinnen werden! Auf unserer diesjährigen Kinderfreizeit in Drangstedt gibt es einen kniffligen Fall zu lösen. Kommissarin Fuchs und ihr Gehilfe Kudde brauchen dringend Unterstützung. Du hast Lust diesen Fall zu lösen? Dann sei

dabei! Von Samstag dem 04. – Mittwoch dem 8. April 2020 übernachten wir im Blockhaus in Drangstedt. Teilnehmen können Kinder im Alter von 7 bis einschließlich 11 Jahren.

Wir spielen, basteln, singen und genießen die Natur und lösen hoffentlich den Fall!

Dazu werdet ihr zu kleinen Detektivinnen und Detektiven ausgebildet. Nur mit Anmeldung! Flyer liegen in den Gemeindehäusern der Region aus.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne Bei Diakonin Daniela Memedovski unter 0471/3089556

Herzliche Einladung zum Familientreff Groß & Klein

Noch zwei Mal findet der Familientreff Groß & Klein im Zentrum Alte Kirche statt, bevor es in die »Sommerpause« geht. Ein bunter Nachmittag für Familien in all ihren Formen, mit kleinen oder großen Kindern, Großeltern, Tan-

ten... – alle die Lust haben, auf andere Familien zu treffen, bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen zu klönen, Spiele zu spielen oder auch mal kreativ zu werden. Wer mag, kann gerne einen Kuchen für das Kuchenbuffet mitbringen.

Die nächsten Termine sind am:

Sonntag, 16.02. von 15.30-17.30 Uhr; Sonntag, 22.03. von 15.30 – 16.30 Uhr.

Im Zentrum Alte Kirche, Stresemannstr. 267

Kinderfasching

Zu einer großen Faschingsfeier am 24. Februar lädt die Evangelische Jugend Mitte-Lehe alle Kinder im Alter von 5 bis 11 Jahren ein. Prinzessin-

nen, Zauberer, wilde Tiere, Comicheldinnen oder Clowns – wir wollen an diesem Nachmittag von 16-18 Uhr tanzen, spielen und jede Menge Spaß

haben. Es ist keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen und mitmachen. Im Zentrum Alte Kirche, Stresemannstr. 267




ALTE PRIVIL. APOTHEKE
Dr. Joachim Sandmann

27576 Bremerhaven · Poststraße 1
(an der Alten Kirche)
Telefon 04 71/80 30 77
service@alte-privil-apotheke.de



Bärbel Barbe-Becker

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Dr. Franz-Mertens-Straße 10
27580 Bremerhaven
Telefon 04 71 98 18 96 16
Telefax 04 71 98 18 96 12
Barbe-Becker@web.de

**Plötzlicher Todesfall !
Keine Vorsorge ?**

Und was passiert jetzt?!

**Wir lassen keine Frage
unbeantwortet !**

... schweres
leichter
Hadeler machen...

RESTATTUNGEN

Krüselstraße 21-25, 27580 Bremerhaven-Lehe

☎ 0471 984 660, www.hadeler-bestattungen.de



Ihre Familie Osterdorff

Kunterbunter Kindernachmittag

Auch in diesem Jahr findet jeden Donnerstag, außer in den Schulferien, von 16-17.30 Uhr der Kunterbunte Kindernachmittag im Zentrum Alte Kirche statt. Abwechselnd gibt es ein buntes Programm. Jeden

1. Donnerstag ist Kinderkirche, an den anderen Tagen wechseln sich Spiel und Spaß, Kochen und Kreatives ab.

Alle Kinder von 5 bis 11 Jahren sind herzlich willkommen.

Wir lösen Ihre Heizungs- und Sanitärprobleme



Bösener
Heizungsbau und Kundendienst GmbH

27576 Bremerhaven, Wilhelm-Busch-Str. 2, ☎ 04 71/41 13 52 + 41 13 22



Gerüststellung für gewerbliche und private Nutzung

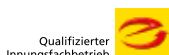


Bremerhaven, Van-Heukelum-Str. 8, ☎ 9 51 23 50, Fax 9 51 23 52



Elektro- und Gebäudetechnik GmbH
Elektro • Heizung • Klima • Lüftung • Sanitär

Bremerhaven
Tel. (04 71) 3 09 73-53
Fax (04 71) 3 09 73-55
Am Lunedeich 110a
27572 Bremerhaven



Bremen
Tel. (04 21) 6 99 32-00
Fax (04 21) 6 99 32-01
info@frese-salbert.de
www.frese-salbert.de



Haustüren und Fenster
aus eigener Produktion

- Standardmäßig mit 4 Pilzzapfen
- Einbruchschutz nach RC2 möglich
- Wärmedämmend bis $U_w = 0,6 \text{ W/m}^2\text{K}$



Logestraße 45 · 27616 Beverstedt
Telefon: 04747 / 87 37 20 · Fax: 87 37 94
E-Mail: tischlerei@ordemann.de
Internet: www.ordemann.de

Offener Nachmittag im Februar: Es ist wieder Grünkohlzeit!

Leider stand bei Redaktionsschluss Ort und Preis noch nicht sicher fest.

Termin ist der 4. Donnerstag, 27. Februar, 12 Uhr. Bitte ach-

ten Sie auf die Plakate in den Schaukästen und Handzettel im Kirchencafé. Dort werden Sie zeitnah informiert. Info: Uschi Schreiber, ☎ 5 33 43

Sie erreichen uns:

Pastorin Anneke Ihlenfeldt: Eichendorffstr. 18, ☎ 5 64 94
Pastorin Andrea Schridde: Neulandstr. 55, ☎ 407 98
Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 800 91 25
Küster Gerd Reinke: ☎ 0151-50 75 25 48
Gemeindebüro: Frau Britta Mayer, Goethestr. 65, ☎ 5 41 14, Fax 800 58 33, Email: KG.Michaelis-Paulus@evlka.de, Öffnungszeiten: Di. + Do., 10-12 Uhr
Kindertagesstätte Michaelis: Lange Straße 93, ☎ 515 30
Kindertagesstätte Wichernhaus: Jacobistr. 44, ☎ 955 52 14,
Internet: www.pauluskirche-bremerhaven.de

Ein Blick von oben

Kolumbariumsbaue geht in die nächste Phase

Wenn man so auf ein Jahr Bautätigkeit zurückschaut, dann kann man sehen, es hat sich viel getan: Das Dach des Michaelisentrums ist dicht und heile. Darüber freut sich die Kirchengemeinde besonders und dankt dem Kirchenkreis für die finanzielle Unterstützung. Die Heizung ist erweitert und kommt langsam in Gang. Aber besonders ist, dass die Räume für die Gemeindearbeit renoviert sind und in neuem Glanz strahlen: Neue Fenster lassen das Licht herein, es fällt auf hellblaue Wände; der Boden ist noch so neu, dass es quietscht.

kümmern wir uns um den Brandschutz? Gibt es genug Abstellfläche für die Küster?« All diese Fragen wollen beachtet und beplant werden. Auch die Ausgestaltung des Kolumbariums wird jetzt feiner geplant. »Vielleicht können wir

bald mit den Schreinerarbeiten anfangen, dann sieht man auch den Fortschritt«, hofft die Pastorin. Aber, von oben betrachtet: Wir haben im letzten Jahr viel geschafft.

Pastorin Anneke Ihlenfeldt



Der blaue Himmel über dem Michaeliszentrum wirkt noch schöner, da das Dach nun repariert ist. Quelle: Pastorin Andrea Schridde

In diesen Tagen werden das Gemeindezentrum und die neuen Räume in Betrieb genommen. Die Arbeiten im Garten stehen als Nächstes auf dem Plan. »Und endlich stehen die Pläne für das Kolumbarium«, freut sich Pastorin Ihlenfeldt. Sie, der Kolumbariumsausschuss und die Architekten von grube+grube haben in den letzten Tagen fleißig gearbeitet. »Wo ist der Haupteingang? Wie

Save the Date – Lasst euch überraschen

Am 26. April dreht sich in der Pauluskirche alles um Paul Gerhardt, den bekannten Kirchenlieddichter. Im Gottesdienst geht es aber nicht nur musikalisch um den Theologen, nein, im wahrsten Sinne des Wortes bilden beeindruckende Werke des Künstlers

Wolfgang Tuttlies-Kolberg den Rahmen. So merken Sie sich schon einmal den Termin: Pauluskirche, 26. April, 10 Uhr, Gottesdienst mit Ausstellung. Mehr erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Manon Veit und
Uschi Schreiber, Lektorinnen



Foto: Manon Veit

Offener Nachmittag im März – Bingo!

Wir laden ein zu einem Bingo-Nachmittag im Kirchencafé der Pauluskirche am 4. Donnerstag, dem 26. März und treffen uns um 15 Uhr zum Kaffeetrin-

ken, danach geht es dann los mit Bingo. Der Einsatz pro Karte beträgt 1,00 Euro. Reichtümer gibt es nicht zu gewinnen, aber wir haben immer viel

Spaß in der Gemeinschaft. Genaueres dazu auf den Plakaten in den Schaukästen. Wir freuen uns auf Sie.

Uschi Schreiber



Gemeindeberatung - Aufbruch und Ziel

Unsere Gemeindeberatung neigt sich dem Ende zu. Ein Termin steht noch aus. Dann geht es für uns auf die Strecke. Wir versuchen, das, was wir im letzten Jahr mit Hilfe unserer Coaches aus dem Haus kirchlicher Dienste erarbeitet haben, in die Tat umzusetzen.

Dieser Weg wird kein leichter sein, Xavier Naidou besingt es in seinem gleichnamigen Lied.

Eine Gemeindeberatung ist mit einer Expedition vergleichbar. Der Beginn der Route ist klar. Aber das Ende? Dazwischen Spurensuche und Fährtenlesen, viele Pläne, stimmt die Richtung noch oder haben wir uns verlaufen? Bitte wenden. Wilde Ideen einfangen und zähmen, neue ausbrüten. Hilfe, da kommt ein Gewohnheitstier. Alle Mann in Deckung. Überflüssiges Gedan-

ken-Gepäck - zu Beginn unentbehrlich - bleibt nach und nach auf der Strecke. Es geht voran. Der Wald, der vorher vor lauter Bäumen nicht zu sehen

war, bekommt langsam Konturen, das Nebulöse wird greifbar, unsere Wünsche formbar und konkret. Wir nähern uns unserem Ziel. Hat da etwas ge-

raschelt? Ist uns eine Idee entwischt? Nichts wie hinterher. Wir bleiben dran. Versprochen.

Christiane Koschinsky

»Frühling lässt sein lila Band wieder flattern durch die Lüfte, neue wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll den Mann...«

So oder so ähnlich dichtete wohl schon der Dichterst Goethe über das sogenannte schöne Geschlecht.

Am 8. März, dem internationalen Frauentag, lädt der Gospelchor Seaside Gospelsingers zur Gospelchur ein unter dem Motto »Frühling, Flieder, Frauenpower«. Die Sängerinnen und Sänger sowie das The-

mateam unter der Leitung von Kerstin Harms und Anneke Ihlenfeldt beleuchten mit lebendigen Liedern und dem einen oder anderen Augenzwinkern die Geschlechterrollen in der heutigen Zeit. Der Gottesdienst beginnt um 17 Uhr, eine kleine Verköstigung ist vorher ab 16 Uhr geplant.

Pastorin Anneke Ihlenfeldt

Wir können nur gut.



Bodenbeläge | Sonnenschutz | Gardinen | Vorhangstoffe | und vieles mehr ...



Qualität & Service

Gestalten Sie mit Farbe, Licht & Schatten!

Mit unseren modernen Sonnenschutzsystemen bestimmen Sie zu jeder Zeit, wie hell oder wie schattig Ihre Lieblingsplätze sein sollen. Ob als Markisen, Markisolettens, Jalousien, Rollladen oder Raffstores: Wir haben für jede Lichtsituation die passende Lösung.

www.behrens-raumausstattung.de

Behrens Raumausstattung | Schiffdorfer Chaussee 26 | 27574 Bremerhaven
Tel: (0471) 4 58 58 | Mo bis Fr: 10.00 – 18.00 Uhr | Sa: 10.00 – 14.00 Uhr

Gruppen

KINDER UND JUGENDLICHE (NICHT IN DEN SCHULFERIEN)

Krabbelgruppe: Jeden Mi. von 9.30-12 Uhr für Kinder von 0-2 Jahren, Alter Saal

Spielkreis: Jeden Mi. von 15-17.30 Uhr für Kinder ab 2 Jahren, Alter Saal

Gemeinde-Jugend-Konvent: nach Absprache

Club Behinderter und ihrer Freunde: Do. 19-21 Uhr Alter Saal

SENIOREN

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren: 2. Do/Monat 15 Uhr alter Saal

09. April, 14. Mai

Geburtstagskaffee: 12. März,

Senioren-gymnastik: 2. und 4. Mi. im Monat, 10-11 Uhr, Neuer Saal

Senioren unterwegs: 3. Do. im Monat

Grünkohlessen: 20. Februar, 12 Uhr, Haus am Blink

Sonstige Ziele auf Anfrage unter ☎ 0151 24050275, H. Heiland

FRAUEN

Frauenclub: 1. Mo. im Monat um 19.30 Uhr auf der Bühne

KIRCHENMUSIK

Bläseranfänger: Mo. 16:30, Fr. 18:45

Bläser: Fr. 15.15 Uhr, 3. So. im Monat Tiefblech 16 Uhr, Kirche

Chor: Freitag, 17.15 Uhr, Kreuzkirche

Klassische Gitarregruppe: 2. und 4. Mi. im Monat, 16.30 Uhr

ERWACHSENE

Meditationsgruppe: Mi. 19.30 Uhr, T 71591

Ehepaarkreis: 4. Do. im Monat, 19.30 Uhr, Bühne

Gemeindebibeltreff: 3. Di. im Monat 19 Uhr, Sitzungszimmer

Gesprächskreis „Spur 8“: 3. Do., alter Saal

Vorleseabend: 1. Fr. im Monat um 19.15 Uhr, alter Saal

Arabischer Bibelkreis: 3. Di. im Monat, 18 Uhr, alter Saal

Farsi Bibelkreis: 2. Di. im Monat 18 Uhr, alter Saal

Café zur Marktzeit: jeden Sa. 10-12 Uhr, alter Saal

Abenteuer Glaube: Sein Kreuz tragen

Der 2. Abend von »Abenteuer Glaube« ist in der Passionszeit dem Thema »Sein Kreuz tragen« gewidmet. Jesu und unsere Leiden sind in diesem Satz miteinander verbunden. Wir wollen uns der Frage stellen, wie Jesu Leid uns hilft, mit unseren Leiderfahrungen umzugehen und fertig zu werden. Dieser Abend beginnt mit

Essen und Musik, es folgen eine Pantomime und ein Impuls zum Thema und nach einer Pause Erlebnisstationen des Glaubens sowie ein persönliches Zeugnis. Beginn am Mittwoch, den 4. März, um 18 Uhr im Gemeindegottesdienstsaal mit Imbiss. Das Programm startet um 18.30 Uhr in der Kreuzkirche.



Gemeinschaftsprojekt

zwischen Parkinson-Selbsthilfegruppe und Kreuzkirchengemeinde

Im Herbst l.j. startete der erste gemeinsame (Vor-) Lese- & Gesprächskreis der Kreuzkirchengemeinde und der regionalen Selbsthilfegruppe der DPV.

Wenn man vom Berufsleben nicht mehr ständig herausgefordert wird, den Kopf anzustrengen, dann ist es wichtig, die kognitiven Fähigkeiten auf andere Art und Weise zu erhalten und zu trainieren. Sich auseinandersetzen mit Themen und mit ‚anderen‘ Gedanken, die üblicherweise nicht meinen Alltag bestimmen, ist wichtig für die Wortfindung, den argumentativen Austausch, das zielführende Ge-

spräch. Gerade lautes Vorlesen schult den Umgang mit Worten und Begriffen, die im alltäglichen Sprachgebrauch keine Verwendung finden.

So entstand der Gedanke, einmal monatlich aus einem Buch vorzulesen, um danach über das Gelesene mit Anderen ins Gespräch zu kommen. Schnell waren wir uns mit dem Vorsitzenden der Parkinson-Selbsthilfegruppe einig darüber: Zusammen die Herausforderungen des fortschreitenden Lebensalters annehmen und aktiv gestalten macht einfach mehr Spaß. Zur Lektüre haben wir den Historischen Roman

»Judas Ischariot – Träumer Täter Täuscher« von Friedrich von Bonin (epubli Verlag 2018) ausgewählt, der das Alltagsleben der Juden im Palästina der damaligen Zeit beschreibt.

An jedem ersten Freitag im Monat (07. Feb., 06. März, 03. Apr. 2020) kommen wir von 19.15 bis 21 Uhr im Alten Saal der Kreuzkirche zusammen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen – zum Zuhören, zum Mitlesen, zum Vorlesen, zum Austausch – jede/r kann sich ganz individuell in unsere Leserunde einbringen. Wir freuen uns auf Euch!



EXIL-DESIGN
BRANDS FROM THE BANNED
»Ich löse Ihre grafischen Probleme«
Fon (0 47 43) 95 86 94
www.exil-design.de

Sie erreichen uns

Gemeindebüro: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, Gabriele Buck, ☎ 4 20 64, Fax 300 10 56, kreuzkirche-bhv@nord-com.net, Öffnungszeiten: Di. und Do. 10-12 Uhr, mittwochs ist das Büro geschlossen.

Pastor Götz Weber: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11 - Tel. 4 37 33

Regionaldiakonin für Mitte/Lehe: Daniela Memedovski, ☎ 30 89 55 6

Diakon Kay Hempel: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a, ☎ 4 56 87

Kantorin Silke Matscheizik: ☎ 80 091 25

Küsterin Roswitha Strechel: ☎ 01578 – 95 06 291

Kindergarten: Bgm.-Martin-Donandt-Pl. 11a - ☎ 4 56 57

Netzwerk für Flüchtlinge: Kerstin Grade-Polischuk, ☎ 0471/39156230, amrumerin@gmx.de

Familienzentrum: Ulrike Weichert, ☎ 48 33 89 44, Bgm.-Martin-Donandt-Platz 5, bgm.-martin-donandt-platz@familienzentren.bremerhaven.de

TAGESPFLEGE

... mit Herz und Verstand

Lotte-Lemke-Haus
Bremerhaven
0471-8 90 00

Birkenhof
Loxstedt
04744-9 05 30

Süderdeel
Bremerhaven
0471-9 58 53 66



Zentrale: 0471 - 9 54 70 | www.awo-bremerhaven.de





»Steh auf und geh!«

Zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe

Der Weltgebetstag 2020 wird weltweit am 06. März gefeiert. Vorbereitet haben ihn Frauen aus Simbabwe.

Steh auf und geh! – so lautet der Titel des Weltgebetstags 2020 aus Simbabwe. Das Titelbild, mit dem Namen »Rise! Take Your Mat and Walk«, zeigt das gesellschaftliche Leben in Simbabwe: Im oberen Teil stellt die Künstlerin von rechts nach links den Übergang von einer dunklen, schwierigen Vergangenheit in eine vielversprechende Zukunft dar. Im unteren Teil des Bildes hat sich die Künstlerin Nonhlanhla Mathe

von der Bibelstelle, der Heilung des Gelähmten (Johannes 5, 2 – 9 a) inspirieren lassen.

Die Bibelstelle steht im Mittelpunkt des nächsten Weltgebetstags. Darin geht es um Jesu Heilung des Gelähmten mit den Worten »Steh auf und geh«. Den Gottesdienst haben Frauen aus Simbabwe vorbereitet. Sie geben darin einen Anstoß, Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung zu erkennen und zu gehen.

Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Konfessionen weltweit werden

mit den Frauen aus Simbabwe zusammen den Weltgebetstag am 06. März 2020 feiern.

Wir feiern den Weltgebetstag gemeinsam mit Frauen der ev. methodistischen Gemeinde, der katholischen St. Marienkirche, der Vereinigten Protestantischen Gemeinde zur Bgm.-Smidt-Gedächtniskirche in der ev. Freikirche der Baptisten in der Gaußstraße 82-84. Beginn ist um 15 Uhr am Freitag, 6. März 2020, mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken zum Kennenlernen und Singen. Der Gottesdienst beginnt um 16.30 Uhr.

Sänger/Musiker und Köche/Imbiss-Zubereiter gesucht

Für den monatlichen sonntäglichen 11 Uhr-Gottesdienst sowie in 2020 geplante monatliche Abende mit Musik, Impulsen, Stationen und Imbiss (»Abenteuer Glaube«) (am 1. Mittwoch im Monat um 18/18.30 Uhr) suchen wir:

1. Sänger/Sängerinnen sowie Musiker/Musikerinnen, die moderne christliche Popmusik (»Lobpreis«) vorsingen bzw. instrumental (Klavier ist vorhanden) begleiten können und

2. Menschen, die gern kochen bzw. Snacks/kleine Imbisse vorbereiten und bereit sind, Mittagessen für die Zeit nach dem monatlichen 11 Uhr-Gottesdienst zu kochen (zu 12.30 Uhr) bzw. für die Abende »Abenteuer Glaube« Snacks/kleine Imbisse vorzubereiten

Paten für Geflüchtete und Sprach-Lotsen gesucht

Wir suchen weiterhin und erneut deutsche Paten für mehrere einzelne Geflüchtete/

Paare/Familien, die einer Begleitung bedürfen: bei Behördengängen und Arztbesuchen sowie in anderen Notlagen.

Wir suchen Sprach-Lotsen für offene Deutschkurse, die z.B. zweimal die Woche für zwei Stunden in den Räumen der Kreuzkirche stattfinden können. Die Teilnehmenden wären unterschiedlich in Herkunft, Geschlecht und Alter.

»Kreuzkirche unterwegs« im Auswandererhaus

Der erste Ausflug der Kreuzkirche führt entsprechend der winterlichen Jahreszeit nicht nach draußen, sondern ins Museum, ins Auswandererhaus. Wir erleben dort eine Führung durch den Auswandererteil

und dürfen uns dann noch länger im DAH aufhalten. Treffen ist am Sonnabend, den 29. Februar um 15 Uhr vor der Tür des DAH. Bitte dafür im Gemeindebüro – 42064 - oder bei Pastor Weber – 43733 – anmel-

den! Der Besuch ist für Geflüchtete vom Auswandererhaus her kostenlos, andere zahlen bitte den Schülerpreis von 8 statt 13 Euro.

Taufe Plus

Konvertierte Christen vor allem aus dem Iran, die schon vor Monaten oder Jahren sich als Erwachsene haben taufen lassen, nehmen Teil am Gemeindeprogramm »Taufe Plus« der Kreuzkirche, das einem Konfirmandenunterricht entspricht. Sie haben innerhalb eines halben Jahres viele Gottesdienste, Bibelkreis- und Glaubenskursabende besucht und in der Gemeinde z.B.

beim Übersetzen, bei der Pantomime biblischer Texte oder beim Aufräumen geholfen. Sie lernen Vaterunser und Glaubensbekenntnis auswendig und tragen schriftlich und mündlich vor, was es heißt, ein Christ/eine Christin zu sein. Der feierliche Abschluss von »Taufe Plus« ist der Festgottesdienst am 23. Februar 2020 mit Simon Bellett um 11 Uhr in der Kreuzkirche.



Ritschel + Schick
Gebäudetechnik GmbH

► heizung ► sanitär
► barrierefreies bauen

Langener Landstr. 238 - 27578 Bremerhaven
☎ 80 09 100 www.ritschel-schick.de



BEW
Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
- Alter ohne Angst -
Wiener Straße 5
27568 Bremerhaven

Pflege, Betreuung, Wohnen

0471 / 9 54 31 - 0
www.bew-bhv.de

Gärtnerei Rieger
Inh. Hubert Paetz

Grabpflege – die Sie sich leisten können!

Wussten Sie schon? Eine Grabpflege vom Profi muss nicht teuer sein. Schon ab 50 ct am Tag können Sie sich ein gepflegtes Grab leisten. Eines unserer verschiedenen Grabpflege-Modelle passt bestimmt zu Ihren Vorstellungen! Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot, abgestimmt auf Ihre Wünsche. Rufen Sie uns an! 0471-37001



Inh.: Hubert Paetz · Feldstr. 12 · 27574 Bremerhaven · rieger@gaertnerei-rieger.de

Gruppen und Kreise

Gruppen und Kreise

im Gemeindehaus Schillerstraße:

Dienstag: 9 Uhr Flötengruppe

Mittwoch: 18 Uhr Besuchsdienst, Pn. Anz u. Brigitte Meyer, letzter Mittwoch im Monat

Donnerstag: . . . 15 Uhr Seniorenkreis, 1. u. 3. Do. im Monat
15 Uhr Offene Frauengruppe, Brigitte Meyer, 2. Donnerstag im Monat
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis, Pn. Anz, 1. u. 3. Donnerstag im Monat
19 Uhr Gesprächskreis »Zeitpunkt«, 2. Donnerstag im Monat, P. Scheff

Freitag: 10.30 Uhr Seniorengymnastik, Frau H. Kriegler
16 Uhr Kirche mit Kindern, D. Theiler

im Gemeindehaus an der Mühle:

Montags: 15 Uhr DEF, 3. Montag im Monat

Dienstags: 16 und 17 Uhr Konfirmanden, P. Langhorst, ab 16. Mai
18 Uhr offenes Haus der Evangelischen Jugend

Mittwochs: . . . 15.30 Uhr Krabbelgruppe

Donnerstags: . . 9.30 Uhr Fit in die Woche
15 Uhr Seniorennachmittag
15.30 Uhr Kindergruppe, D. Theiler
16 Uhr Saxophongruppe
18 Uhr Trauergespräch für die Trauerfeiern für Verstorbene ohne Angehörige, 1. Donnerstag im Monat

Freitags: 18 Uhr Geestemünder Gitarren

Kirchenmusikalische Gruppen von Kantorin Eva Schad:

Montag: 19.30 Uhr Bremerhavener Kammerorchester

Mittwoch: 15.40 Uhr Knabenchor (7-10 Jahre)
16.40 Uhr Kinderchor I (4-7 Jahre)
20 Uhr Bremerhavener Kammerchor

Donnerstag: . . . 16 Uhr Kinderchor 2 (5. Klasse)
17 Uhr Jugendchor 1 (6.-8. Klasse)
18 Uhr Jugendchor 2 (ab 9. Klasse/ab 14 Jahre)

Freitag: 19.45 Uhr Evangelische Stadtkantorei Bremerhaven

Sie erreichen uns

Kirchenbüro Schillerstraße 1: (an der Christuskirche), Frau Mädje, ☎ 9214774, Fax 26207, Mo bis Fr 10-12 Uhr, Di, Mi und Do 14-16 Uhr

Pastor Christian Scheff: Robert-Blum-Str. 11, ☎ 9292405

Pastor Lars C. Langhorst: Talstr. 3, ☎ 31809

Pastor Malte Plath: ☎ 94818643

Superintendentin Susanne Wendorf-von Blumröder: Mushardstr. 4, ☎ 31519

Diakon Michael Theiler: Gemeindehaus An der Mühle 12, ☎ 800 46 86

Küster im Gemeindehaus Schillerstr.: Frau Striesche, ☎ 9214774

Küsterin im Gemeindehaus An der Mühle: Astrid Göbel, ☎ 8004685

Kreiskantorin Eva Schad: (Christuskirche), ☎ 200290

Kirchenmusiker Roger Matscheizik: (Marienkirche), ☎ 65702

Kita Kehdinger Straße: Leiterin Marvina Finke, ☎ 21422

Kita an der Marienkirche: Leiterin Jessica Hanke, ☎ 8004684

Kleiderkammer: Robert-Blum-Str. 8, Mo-Sa 10-12 Uhr.

Spendenkonto: IBAN DE66 2925 0000 1020 1659 01

Ein ökumenisches Angebot am Valentinstag

»Gottesdienst für Verliebte«: Kunst in der Liebe – Liebes-Kunst

Herzliche Einladung an alle Paare, die am Abend des Valentinstages einen Impuls für Ihre Liebe bekommen möchten, die ihren gemeinsamen Weg von Gott nochmals segnen lassen möchten und so unterstreichen:

Wir gehören zusammen. Die Flamme der Liebe in einer Beziehung am leuchten zu erhalten, kann eine Kunst sein. Diese Liebes-Kunst soll am Valentinsabend im Mittelpunkt unseres ökumenischen Gottes-

dienstes um 19 Uhr in der Christuskirche stehen (Schillerstraße 1). Dazu laden wir gerne über den eigenen Kirchturm hinaus herzlich ein!

Lars Langhorst, Pastor
Samuel Elsner, Diakon

Wir suchen Verstärkung!

Kinderchöre, Jugendchöre & Knabenchor in der Christuskirche für Kinder im Alter von 4 bis 19 Jahren suchen Verstärkung! Mehrere Freizeiten warten auf die Sängerrinnen und Sänger.

In der Christuskirche beginnen nach den Weihnachtsferien wieder die Proben aller Kinder- und Jugendchöre der Christuskirche. Nach den erfolgreichen Aufführungen der Kinderoper „Hänsel und Gretel“ im vergangenen Dezember mit knapp 60 Kindern und Jugendlichen werden seit Jahresbeginn wieder neue Lieder und Songs für die kommenden Gottesdienste und Konzerte in Angriff genommen. Einer der Höhepunkte wird schließlich die Musicalaufführung „Ritter Rost macht Urlaub“ kurz vor den Sommerferien sein. Vor allem

Jungs und Mädchen im Alter von 4 bis 9 Jahren sind herzlich aufgerufen, einmal bei den Chorproben am Mittwoch nachmittag zu schnuppern! Neben dem Einüben von Liedern und dem Erarbeiten von szenischen Musicals finden in den Chorproben auch stimm-bildnerische Übungen statt, um die Kinderstimme sängerisch weiterzuentwickeln.

Im Frühjahr fahren die Chöre auf eine Chorfreizeit nach Drangstedt und auf die Ferieninsel Spiekeroog. Der Jugendchor wird außerdem Bremerhavens Chorszene in Schwedens Hauptstadt Stockholm in Gottesdienst und Konzert würdig vertreten.

Die Probenzeiten für die Kinder- und Jugendchöre in allen Altersstufen:

- Knabenchor (9 bis 12 Jahre): mittwochs: von 15.40 bis 16.40 Uhr.
- Kinderchor I (Jungen und Mädchen von 4 bis 7 Jahren): mittwochs: von 16.40 bis 17.30 Uhr.
- Der Kinderchor II (für Kinder der 2. bis 5. Klasse) probt donnerstags von 16 bis 17 Uhr.
- Alle Jugendlichen ab der 6. Klasse proben donnerstags von 17 bis 18 Uhr bzw. Jugendliche ab 14 Jahren von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Die Proben finden wöchentlich im Gemeindehaus der Christuskirche, Schillerstr. 1 statt und sind kostenlos. Wer Interesse hat, möge einfach zu einer Probe kommen oder sich bei Kantorin Eva Schad informieren (☎ 0471-200 290 oder kreiskantorin@gmx.de).



Aufführung der Kinderoper »Hänsel und Gretel« im vergangenen Dezember.

Chorkonzert in der Christuskirche

mit den Kinder- und Jugendchören

Am Sonntag, den 8. März 2020 veranstaltet die Christuskirche um 16.00 Uhr ein Chorkonzert mit der Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche.

Neben barocken und romantischen Motetten präsentieren die ca. 65 Kinderstimmen im Alter zwischen 4 bis 23 Jahren auch Popsongs und Gospels.

Die musikalische Leitung hat Kantorin Eva Schad. Der Eintritt ist frei! Nach dem Konzert gibt es auf dem Kirchplatz Glühwein und Grillwürstchen.



Sängerinnen und Sänger der Kinder- und Jugendkantorei der Christuskirche

Kinderfreizeit in Loxstedt/Schwegen

Was? Spiele und Rallyes, Kinderkirche, Kinderdisco, Lagerfeuer u.v.a.m. erwarten euch. In unserem Gruppenhaus ist viel Platz zum Spielen, Basteln und Toben... Die Betreuer freuen sich auf viele Anmeldungen. Wer? Kinder im Alter von

6 bis 12 Jahren, max. 28 Kinder. Wann? Montag, 6.4. bis Donnerstag, 9.4. Wo? Thomas-Morus-Haus in Loxstedt/Schwegen. Kosten für Unterkunft + Verpflegung: 45 Euro für Bremerhavener, 52 Euro für Landkreisteilnehmer. An-

und Abreise in Fahrgemeinschaften. Leitung? Erfahrene Teamer der Ev. Jugend, Michael Theiler. Anmeldungen & Infos: Ev. Jugend Geestemünde, Jugendbüro An der Mühle 12, ☎ 0471-8004686



Bestattungsinstitut

VERTRAUEN ÜBER
GENERATIONEN



„Als letzte
Ruhestätte
wünsche ich mir
das Meer.“

✓ **Bestattungsvorsorge**

Unsere Bestattungsvorsorge schafft Klarheit. Sprechen Sie einfach mit uns!

Tel.: 0471-922 170 | www.koop-bestattungen.de



BESTÄTTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008

**STADTTEIL-FRÜHSTÜCK
GEESTEMÜNDE
SAMSTAG, 7. MÄRZ
10:00 - 12:00 UHR
IM GEMEINDEHAUS
MARIENKIRCHE
AN DER MÜHLE 12**

Jeder ist herzlich eingeladen!



Bitte Wurst- und Käseauflage, oder Tomaten, Gurken,...etc. mitbringen... Tee, Kaffee, Brötchen stellen wir!

**Austausch...Informationen...
Klönen...
Neues aus Geestemünde...
Veranstalter: Familienzentrum
Georgstr. & Ev. Marien -und
Christuskirchengemeinde**

»Vater-und Kindtage« kommen gut an...

...es ist Samstag vor dem 1. Advent, 10.00 Uhr. Langsam trudeln sie ein: Papa's mit ihren Kindern. Heute sind wir in der Kita Christuskirche zu Gast, um einen gemeinsamen Tag zu verbringen. In der ersten Runde im Sitzkreis herrscht gespannte Erwartung, was wir uns wohl diesmal ausgedacht haben. Nach einer kurzen Kennenlernrunde und zwei Warming-up-Spielen geht es richtig los. Claus Vollmer stellt das zu bauende Produkt vor: Ein

blinkender Schneemann aus Holz. Mit Laubsägen bewaffnet sägen alle drauf los, gar nicht so einfach... die Kinder haben zuvor die Vorlage aufs Holz gezeichnet. Während Papa weitersägt und Löcher bohrt, beschäftigen sich einige Kinder mit Malen und fertigen ein Windlicht an.

Zeit für eine Stärkung: In der Küche sind schon die Hotdogs bereitgestellt... Kurze Mittagspause, denn der Schneemann

muss ja unbedingt fertig werden. Jetzt endlich kann ange-malt werden, da sind die Kinder wieder voll dabei... und mit vereinten Kräften werden zum Schluss die Schneemänner mit Lichterketten versehen. Am Schluss dann das große Leuchten: Nicht nur die Schneemänner, nein auch die Kinderleuchten leuchteten und alle freuen sich schon auf das nächste Mal am 22. Februar.

M. Theiler



Vater-Kind-Tag, Samstag, 29. Februar, 10.30 bis 15.30 Uhr

Für wen? Väter mit ihren Kindern (ab 3 Jahren) im Kindergarten- und Grundschulalter.
Was? Mit Spiel + Spaß; Hammer + Säge bauen und basteln wir gemeinsam und probieren Neues aus... Wo? Gemeindesaal der Christuskirche in der Schillerstraße. Kosten: 6 Euro für Väter / 2 Euro pro Kind (Der Kostenbeitrag ist vor Ort zu bezahlen). Nähere Infos & Anmeldungen in unseren Gemeindehäusern und in den Kitas, ☎ 0471-8004686.



Engagement verbindet

Helfen Sie uns zu helfen!

Spendenkonto zu Gunsten unserer BewohnerInnen
IBAN: DE56 2925 0000 0100 0160 30

www.asw-bhv.de



Glauben ↔ Zweifel

**Abendgottesdienst
mit den Geestemünder
Gitarren**

**Sonntag, 16. Februar
17:00 Uhr**

**Marienkirche Geestemünde
An der Mühle 12**

**KINDER-
FASCHINGS-
PARTY...SPIELE**

...mega viel Spaß
...Bastelaktion
...Kinderdisco

**ROSENMONTAG,
24. Februar**

Von 16:00 bis 17:30 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus
der Marienkirche
An der Mühle 12

Mit Verkauf von Laugenbrezeln

Mit der
Ev. Jugend Geestemünde

Tanzschule BEER

dance & more

Neue Kurse – Einstieg jeden Monat möglich

Neue Tanzkurse für Paare

» Flexibles Tanzen an 5 Tagen in der Woche «
Specials: Salsa, Westcoast-Swing, Discofox

Neue Hochzeits-Crashkurse ab Februar!

Neue Jugendkurse nach den Sommerferien

Das ideale Konfirmationsgeschenk:
Ein Gutschein für einen Tanzkurs bei Beer.

- **Hip-Hop-Gruppe** (3 bis 5 Jahre und Ü30)
- **Latino für Kids und Dance4Fans** (ab 6 Jahren)
- **Kindertanzgruppe** (3 bis 5 Jahre): Do., Fr. 15.00 Uhr
(mit vorheriger Anmeldung)
- **Neue Inklusionsgruppe** Di. 17.00 Uhr

Saalvermietung für Anlässe aller Art



Private Gruppen- und Einzelstunden nach Vereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung ab sofort. Tel. 0471/2 14 00
info@tanzschule-beer.de, www.tanzschule-beer.de

Schiffdorfer Chaussee 178 c · 27574 Bremerhaven

Modehaus
SCHULTE
Wir haben die Mode für Ihre Feste!
Konfirmationsmode 2020

Modehaus Schulte • Landesstr. 46
21776 Wanna • 04757 811111
WWW.MODE-SCHULTE.DE

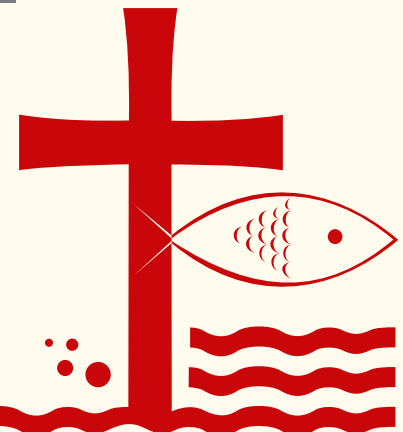
**Party Service
Rehbein**

Ihr Partyservice mit Piff! ...

☎ 0471 / 50 41 27 52
www.partyservice-rehbein.de

KONFIRMATION 2020

FEINE ADRESSEN RUND UM DAS BESONDERE FEST



ATELIER FÜR INDIVIDUELLE SCHMUCKGESTALTUNG

GOLDSCHMIEDE **Jan Müller**
Inhaber

**Hornung
GROEN**
MEISTERWERKSTATT SEIT 1922

Bgm. Smidt-Str. 98
27568 Bremerhaven
Tel.: (0471) 45542
Fax: (0471) 415189

goldschmiede.hornung.groen@gmail.com
WWW.GOLDSCHMIEDE-HORNUNG-GROEN.DE

Ihr Fachgeschäft für Anfertigungen und Umarbeitungen von Schmuck in Bremerhaven. Gerne Bewerten wir ihren Nachlass mit einer Expertise vom Fachmann. Wir kaufen und verarbeiten Ihren alten Schmuck.

Die Pappmäuse

Inh. Sigrun Toben

- Einladungen/Tischkarten
- Dekorationen

Geschenkverpackungen

Weserstr. 96a · 27572 Bremerhaven · © 04 71/9 21 80 08
www.diepappmaeuse.de

Wer uns findet, findet uns gut.

huebener
BUCH- UND KUNSTHANDLUNG

Nicht vergessen:
Jens Genehr - Valentin
Do. 12.03.
Hochschulbibliothek
Deniz Yücel - Agentterrorist
Di. 24.03.
Humboldtschule
VVK im Laden.

An der Mühle 34
27570 Bhv
☎ 0471 32145
www.huebener.de

Geschenke zur Konfirmation
Bibeln
Gesangbücher
DVDs
Postkarten
Taschen
Spiele
E-Books
Schöne Bücher

Regelmäßige Veranstaltungen

in Matthäus	in Petrus
MONTAG	
15.30 Uhr Andacht im Elisabethhaus am 2. Montag (Haus Süd Cafeteria) und 4. Montag (Haus Nord) im Monat	Familienzentrum: Offene Beratung »Elternbegleiterin« 8-12 Sprachkurs und Kinderbetreuung 9-11 Uhr Krabbelgruppe, 14-15 Uhr Hausaufgabenhilfe 14-15 Uhr Gitarrenkurs für Erwachsene, Offene Kindergruppe Offene Kindergruppe: Zeugnisferienprogramm 3. Februar 13 Uhr Mittagessen, 14.30-17 Uhr Zeugnis Disco Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven) , 19 Uhr
DIENSTAG	
19 Uhr Chorprobe »Happy Church Voices«	Familienzentrum 9-11 Uhr Elternfrühstück 8-12 Uhr Sprachkurs und Kinderbetreuung Zeugnisferienprogramm 4. Februar 10-13 Uhr Frühstück 14-17 Uhr offenes Elterncafé & Nähcafé 15-17 Uhr Lese & Schreib Projekt Petrus: »Einblicke« Gesprächskreis um 15 Uhr, jeden erster Di. im Monat im Seminarraum Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven) 16 Uhr SoulKids (ab 3 Jahre) Family im Saal 19 Uhr Leistungscrew Glademakers im GladRoom, Eingang Braunstr. 10
MITTWOCH	
9 Uhr Frühstück für Senioren jeden 3. Mittwoch im Monat	Familienzentrum 8-12 Uhr Sprachkurs und Kinderbetreuung Frauengruppe: Interaktion mit Ponys & Natur 14 Uhr Gitarrenkurs 14.30-16.30 Uhr „Aktive Eltern & Kind Gruppe“ 15-16 Uhr Offene Kindersprechstunde für Kids 15 Uhr Fahrradwerkstatt für Kinder & Erwachsene 26. Februar Faschingsfeier
15.30 Uhr Gemeinsames Singen im Elisabethhaus Wandergruppe am 1. Mittwoch im Monat Uhrzeit nach Absprache	
DONNERSTAG	
15 Uhr Frauenkreis Jeden 3. Donnerstag im Monat 18 Uhr Gesprächskreis für Eltern psychisch kranker erwachsener Kinder jeden 1. Donnerstag im Monat Infos Herr Behrends ☎ 3914667	Familienzentrum 9-11 Uhr Offene Beratung »Elternbegleiterin« 8-12 Uhr Sprachkurs und Kinderbetreuung 11.30 Uhr Lebensmittelausgabe 15.30-18 Uhr Multi-Kulti-Kochgruppe 15.30-16.45 Uhr Service-Hund Projekt 15.15-16.30 Uhr Elisabethhaus Altonaer Straße Glad(E)makers (Soulchor Bremerhaven) 16 Uhr SoulKids (ab 6 Jahre) 19 Uhr Leistungscrew Glademakers Im GladRoom, Eingang Braunstr. 10 (bitte vorher anmelden unter 01522-7153259)
FREITAG	
10.30 Uhr Andacht in der Kindertagesstätte Am Oberhamm am letzten Freitag im Monat mit Catharina Sprung	Familienzentrum: Ab März neues Projekt »Wassergewöhnung« 8-12 Uhr Sprachkurs und Kinderbetreuung, 15-17 Uhr Bienenprojekt, 15 Uhr Hipp Hopp
15 Uhr Seniorenkreis jede Woche	Senioren-Café von 15-16.30 Uhr jeden 2. Freitag im Monat im Seminarraum Kleidermarkt im Gemeindesaal von 15-16.30 Uhr am letzten Freitag im Monat Wochenschlussandachten: jeden 1. und 3. Freitag im Monat um 18 Uhr

nonne

Ihr zuverlässiger Partner für Inkontinenzversorgung

Für Ihre persönliche Beratung, Bestellung und Rezeptabwicklung erreichen Sie uns unter:

0471-93298 44

Erich Nonne GmbH
Max-Planck-Str. 1
27612 Loxstedt-Stotel
Fax: 047193298 45
inko@nonne.de
www.nonne.de

Willkommen Zuhause

In unseren modernen Einrichtungen finden Sie in sicherer und angenehmer Atmosphäre Geborgenheit und ein geselliges Miteinander – denn Zuhause ist da, wo man sich wohlfühlt.

Wir freuen uns auf Sie!

Hansa
Leben wie ich will.

www.hansa-gruppe.info

Pflegezentrum am Bürgerpark | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 147- 0
HANSA Tagespflege | Hartwigstraße 8 | Tel. 0471 147-168
Marie-von-Seggern-Heim | Kurz- & Langzeitpflege | Tel. 0471 892-0
Betreutes Wohnen Abbestraße | Tel. 0471 892-410



Bunter Veranstaltungsreigen Im Familienzentrum

Das Familienzentrum Grünhöfe ist aus dem Winterschlaf zurück und hat viele, bunte Angebot im Rucksack!

Das FZG Team freut immer wieder über neue, interessierte Menschen, die den Weg zu uns finden, falls ihr also einmal vorbeikommen möchtet, findet ihr unsere Öffnungszeiten auch unter: www.kirchenkreisbremerhaven.de/Einrichtungen/FamilienzentrumGrünhöfe

15. Februar

Stadtteil Frühstück ab 11 Uhr
Motto: Nachhaltigkeit zum Thema Lebensmittel

26. Februar

»Faschingsfeier«

März

Beginn neues Projekt »Wassergewöhnung!«

30. März bis 4. April

Osterferien Programm!



Wir sind alle Geschwister

»Als die Erde mit all ihren Lebewesen erschaffen wurde, war es nicht die Absicht des Schöpfers, dass nur Menschen auf ihr leben sollten. Wir wurden zusammen mit unseren Brüdern und Schwestern in

diese Welt gesetzt, mit denen, die vier Beine haben, mit denen, die fliegen, und mit denen, die schwimmen. All diese Lebewesen, auch die kleinsten Gräser und die größten Bäume, bilden mit uns eine

große Familie. Wir alle sind Geschwister und gleich an Wert auf dieser Erde!«

*Aus der Danksagung
der Irokesen*

Nachruf auf Hildegard zu Jeddelloh

Sie verstarb am 15. Dezember 2019. Ihr ganzes Leben aber umfasst die Herkunft aus Dorum in einer viel Geschwister umfassenden Familie vor nunmehr 81 Jahren. Dazu kam die frühe Hinwendung zum Leben in einer Kirchengemeinde. So kennen wir Hildegard seit 50 Jahren als Dauermitglied in der damaligen Mathäuskirchengemeinde.

Sie war fast überall dabei, so in den Frauenkreisen. Hat lange auch im Sonntagsküsterdienst ausgeholfen und übernahm schließlich Verantwortung für das Gemeindeleben als Mitglied im Kirchenvor-

stand. Sie hat ihr Christentum gelebt in mancher Begegnung mit den Anderen als Geburtstagsbesucherin und Austrägerin des Gemeindebriefs.

Bei der Gestaltung des Weltgebetstagsgottesdienstes konnten wir sie entweder als Mitwirkende oder im Küchenteam schmackhaft Kochende gewinnen. Wir gedenken an Hildegard als ein weiteres »Urgestein«. Ihr begegneten wir noch so lange, wie es ihr Gesundheitszustand eben zu ließ. Danke, dass wir dich so lange hatten!

D. Peter

BORCH

MALEREIWERKSTÄTTEN

27576 Bremerhaven
Auf den Säulen 5
Tel. 0471-51909

RADIO WEDDIGE

Mehr als nur Radio

TV • SAT • HIFI • CD • ELEKTRO

Weserstr. 66 · 27572 Bremerhaven · ☎ 04 71/7 30 21

www.radio-weddige.de

Sie erreichen die Emmaus-Kirchengemeinde

Vakanzpastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, ☎ 7 36 57

Gemeindebüro: Elke Tebbe, Öffnungszeiten:
Di. von 10-12 Uhr und 15-17 Uhr, Do. von 10-12 Uhr ☎ 3 87 63,
kg.emmaus.bremerhaven@evlka.de

Küster: Detlef Röhrs, ☎ 0176 65 64 26 25

Familienzentrum: Tina Schölzel, Braunstr. 10, ☎ 98219831,
Fax: 98219832, familienzentrum.gruenhoefe@t-online.de

Kantorin: Vivian Glade, ☎ 01522 71 53 259,
vivian@glademakers.de

Ev. Kindergarten: Am Oberhamm 95,
Leitung: Frau Catharina Sprung ☎ 0471 / 3 22 91

Kita Vogelnest: Finkenstraße 20-22, ☎ 0471/ 3 10 84



Nachgehakt

Sicherlich haben sich einige gewundert, dass sich im letzten »Auf Kurs«-Heft der neue Posaunenchorleiter Gerrit Hegeler vorgestellt hat, ohne dass die langjährige Chorleiterin Hilke Austinat sich verabschiedet hat.

Wir vom Redaktionskreis möchten uns dafür entschuldigen, dass wir es versäumt haben, den Text, den Hilke Austinat uns zu ihrem Abschied als Leiterin geschickt hatte, in unseren Seiten zu ver-

öffentlichen. Er ist uns einfach »durchgerutscht«. Wir freuen uns aber, dass die Nachfolge von Hilke Austinat inzwischen erstmal gesichert ist und wir den Posaunenchor weiterhin in unserer Kirche genießen können.

Abschließend hier noch ein Auszug aus dem Text, den Hilke Austinat uns damals geschickt hatte: »Nach 26 Jahren trete ich als Posaunenchorleiterin zurück und möchte zukünftig »nur noch« als Bläse-

rin in unserem Chor mitmachen. Dankbar blicke ich auf viele fröhliche, arbeitsintensive Proben, zahlreiche Gottesdienste und Veranstaltungen zurück, die unter meiner musikalischen Leitung stattgefunden haben. Auf das »selber Musizieren« in unserem tollen Posaunenchor Surheide freue ich mich schon.«

Am Ostersonntag, dem 12. April wird es noch eine offizielle Verabschiedung von Hilke Austinat als Chorleiterin geben.

Weltgebetstag am Freitag, 6. März

Turnusgemäß würde der Weltgebetstag in unserem Gemeindeverbund Surheide/Schiffdorf in diesem Jahr von den Frauen in Schiffdorf veranstaltet. Aus Krankheitsgründen ist das diesmal jedoch nicht mög-

lich. Aber auch in anderen Gemeinden wird der Weltgebetstag gefeiert (siehe Gottesdienstliste im Mittelteil), sodass Interessierte diese Veranstaltungen wahrnehmen können. Eine Mitfahrgelegenheit

zu einem Gottesdienst in unserem Umkreis bieten wir über Babs Mann (☎ 291395) an. Um Anmeldung wird gebeten.

Weltgebetstags-Team

Wir pflegen persönlich.
Für mehr Lebensqualität im Alter.



Christliche HEIMSTIFTUNG Bremerhaven

Christliche Heimstiftung Bremerhaven Walther-Rathenau-Platz 6 | 27570 Bremerhaven
T: +49 (0)471 924550 | F: +49 (0)471 9245514 | E-Mail: info@chr-heimstiftung.de



AUGUST FIEDLER GmbH & Co.
BEDACHUNGEN

Johannesstraße 19 · 27570 Bremerhaven
Tel. 04 71/3 80 55 · Fax 04 71/3 30 47
E-Mail: august@fiedler-bedachungen.de
www.fiedler-bedachungen.de

Gesund ist bunt

Rosen-Apotheke ... natürlich gesund
Mühlen-Apotheke ... im Herzen Schiffdorfs

Wir helfen Ihnen gerne – fragen Sie uns!

Klaus-Peter Miéville · Schiffdorfer Chaussee 184 A
27574 Bremerhaven · Tel.: (04 71) 2 96 00 · Fax: 2 96 01
www.rosenapo.de




Vorschau
Passionsgottesdienst
der Kindertagesstätte:
Freitag, 3. April, 10.30 Uhr
in der Kirche

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Unsere Ideen für Ihre Wünsche in unserer
600m² Ausstellung

Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr
Sa 10:00-14:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kreuzackerstraße 15
27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 / 77787



So war das Wetter am 23. Januar 2013.
Da gab es noch viel Schnee, Foto: Helmut Gross



Sonderzug von Surheide nach Schiffdorf

Kindergruppe baut »eine Brücke« der beiden Gemeinden

Im Gemeindehaus der Auferstehungskirche Surheide sind sieben Kinder ganz fleißig damit beschäftigt, eine Modell-eisenbahnlandschaft mit zwei Kirchen zu bauen und zu gestalten. Es ist der symbolische Beitrag der cmt-Kindergruppe, die Kirchengemeinden von Surheide und Schiffdorf noch enger miteinander zu verbinden. Das Ergebnis wird mehr werden am Sonntag, dem 15. März, von 11 bis 16 Uhr, interessierten Besuchern in der Auferstehungskirche und im Gemeindehaus Surheide präsentiert.

Der 15. März beginnt um 10 Uhr mit einer Andacht. Die Besucher der Andacht kommen als erstes in den Genuss die Anlage zu bestaunen. Ab 11 Uhr öffnet auch das Gemeindehaus, wo auf einer Gesamtlänge von 35 Metern eine große TT-Modellbahnanlage im Maßstab 1 zu 120 gezeigt wird. Auf fast 100 Gleis-Metern rollen Züge auf einer zweigleisigen Nebenbahn im Ostharz, die mit einem kleinen Augenzwinkern die Reichsbahn der DDR vor der Grenzöffnung zeigt.

Kindergruppe baut symbolische Brücke

Die Kindergruppe »Christliches Modellbahn Team Surheide« hatte im Zusammenwirken mit dem Förderverein der Auferstehungskirche zum 50-jährigen Jubiläum im Jahr 2018 eine Kindergruppe ins Leben gerufen. Seitdem ist an vielen Sonntagen eine ganz abwechslungsreiche Modelleisenbahnanlage entstanden.

Die Anlage besteht aus Holzmodulen, die die jungen Bastler mit Gleisen, Bäumen, Brücken und Häusern selber gestaltet haben. Die Mitglieder der Kindergruppe »Christliches Modellbahn Team Surheide« stehen den Kindern als Berater sowie mit kleinen Hilfestellungen zur Seite. Kinder ab 10 Jahren, die Interesse haben mitzumachen, sollten sich den 15. März vormerken. Die nächsten Bastelnachmittage sind für den 1. und 29. Februar, 4. April sowie den 2. Mai terminiert. Eine Anmelde-möglichkeit findet man auf der Internetseite www.johannesmodule.de.

Wolfgang Harlos



Kindergruppe baut symbolische Brücke. Foto: Helmut Gross

Brot für die Welt-Kollekten in 2019

Die Spenden für »Brot für die Welt« betragen insgesamt 2.414,55 Euro, davon erbracht die Brot-Verkaufsaktion unserer Konfirmanden 619,71

Euro. Wir möchten uns für alle Spenden bedanken, die im vergangenen Jahr in unserer Gemeinde eingegangen sind.

Einladung zu einer Krippenspieler-Nachfeier

Alle Kinder, die Weihnachten 2019 an dem schönen Krippenspiel teilgenommen haben, laden wir am Donnerstag, den 12. März um 16 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Jeder kann entscheiden, ob er töp-

fern oder mit Papier basteln möchte. Wir freuen uns auf euch: Babs Mann, Inge Budelmann, Anke Mio, Britta Richter. Anmeldungen bitte bei Babs Mann, ☎ 291395.

Kleidersammlung für Bethel

Kleidersäcke bitte in der Zeit vom 3. bis 6. Februar am Glockenturm (nicht vor der Tür) abstellen.



Einrichtung für
Privat + Gewerbe
Entwurf + Fertigung

Tel. 04 71-33 0 32
www.lenz-tischlerei.de

Institut SCHLANGE, Ihre Berater im Trauerfall!

gegenüber Rickmersstraße
Parkplätze vorhanden



Anja Schlange
Bestattermeisterin und Thanatologin

Im 30. Jahr ist Ihr Vertrauen für uns Verpflichtung.

Ihre Bestattungsvorsorge ist ebenfalls
seit dem 1. Juli bei uns kostenlos.

SCHLANGE
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert

Luise Schlange GmbH, Inh. Anja Schlange

Täglich 24 h
☎ 800 9000
Hafenstraße 142
(und Feldstraße 18
nach Vereinbarung)



Seebestattungen ab Bremerhaven werden von uns
würdevoll begleitet. Stille Beisetzungen und von
anderen Häfen nach Vereinbarung.

KREUZ UND QUER

Wöchentliche Veranstaltungen:

Kniffelnachmittag: montags, 14.30 Uhr

Basteln für 3-6-jährige Kinder mit Nadine Stein: dienstags
von 15 bis 16 Uhr (☎ 0151 12763091)

Basteln mit Anke und Britta: dienstags, ab 15 Uhr,
bitte mit Anmeldung, bei Anke Mio, ☎ 0152 09049906
oder bei Britta Richter, ☎ 0172 7520725

Flötenkreis: mittwochs, 15 bis 16.30 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr

Gedächtnistraining: jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr
in Surheide

Bingo: jeden 1. Donnerstag im Monat, 15 Uhr

Frauengesprächskreis: jeden letzten Donnerstag im Monat von
9 bis 11 Uhr, mit Anmeldung bei Margret Puhl, ☎ 290124

Sie erreichen uns

Pfarramt: Pastorin Heike Breuer Tel. 04706 248

Neue Sprechzeiten: dienstags von 17 bis 18 Uhr in Surheide

Sekretärin: Marion Hartmann,

Neue Bürozeiten: Mi, von 14 bis 16 Uhr, ☎ 291214, Fax-Nr. 291806,
mail@auferstehungskirche-surheide.de

Küster: Gerd Reinke, ☎ 291214 oder Handy: 0151 507 525 48, Herr
Reinke ist nur freitags in der Zeit von 8 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

Kindertagesstätte Surheide: Leitung: Martina Seidlitz, Carsten-
Lücken-Str. 125, ☎ 29637, kts.surheide.bremerhaven@evlka.de

Redaktionskreis: Babs Mann, Inge Budelmann, Gerhild von der
Born

Spendenkonto: DE14 2925 0000 0004 0005 60
mit dem Vermerk: Spende Auferstehungskirche Surheide



»Gib uns Ohren, die hören und Augen, die sehn ...«

Von der religionspädagogischen Arbeit mit Kindern in Wulsdorf

An jedem ersten Dienstag im Monat ist die Dionysiuskirche in Wulsdorf richtig voll. Ca. 50 Kinder der KiTa Mikado sitzen mit ihren Erzieherinnen und den Praktikanten auf Kissen vorn im Altarraum. Schritt für Schritt geht es hinein in den Gottesdienst. Wir zünden die Kerzen an, weil Gott es hell gemacht hat in der Welt. Wir beten und sagen, das ist: mit Gott sprechen, und dabei kann man die Hände falten - so oder so oder so - und man kann auch beim Beten die Augen zu machen; jedes Mal ist es das gleiche Gebet, denn dann können irgendwann einmal ganz viele mitbeten. Dann kommt das Lied »Gib uns Ohren, die

hören, und Augen, die sehn, und ein weites Herz, andre zu verstehn ...« Das können schon sehr viele Kinder mitsingen, und die Bewegungen dazu können sie auch mitmachen, denn das singen sie auch im Kindergarten, wenn die Pastorin zu ihnen kommt und eine Geschichte aus der Bibel mitgebracht hat.

Und dann geht es, so wie am 7. Januar, zum Beispiel um die Sterndeuter oder Könige aus dem Morgenland, die den Stern gesehen haben und ihm gefolgt sind. Und wirklich, ein Stern ist auch noch in der Kirche, der Stern vom Krippenspiel. Ein Kind hält ihn hoch und wird zum Sternträger. Wir

hören die Geschichte, und dabei entsteht ein Bodenbild. Eine Stoffbahn wird entrollt, sooo weit war der Weg. Ein Kamel und die Könige werden von den Kindern auf den Weg gebracht, immer ein bisschen näher heran, dahin, wo der Sternträger steht. Dort, in Bethlehem, liegt ein Tuch, da sind Ochs und Esel, die Krippe und Engel und Maria und Josef, gemeinsam aufgebaut mit den Kindern. Das Bild wird komplett mit dem Nachthimmel, der doch eigentlich nur ein Stück schwarzer Stoff ist, aber jetzt nicht, jetzt ist er mehr als das, ist beim Erzählen und Hören und Schauen zu einem weiten hohen Sternenhimmel geworden, und jedes Kind will noch seinen Stern dazulegen. Denn die Könige auf ihrem langen Weg brauchen ja ein wenig Licht, viele Sterne, am liebsten so viele, wie Kinder da sind. Es dauert seine Zeit, doch mit Hilfe der Kinder wird auch der weite Weg der Könige zurückgelegt und sie kommen in Bethlehem am Stall an, wo

Maria und Josef sind, das Kind in der Krippe, Hirten und Schafe, und gemeinsam mit den Königen sind auch wir alle kniend, hockend dabei und staunen über das, was da geschehen ist. Kluge und gelehrte Männer machen sich auf den langen und gefährlichen Weg, mit kostbarsten Gaben und kommen an bei einem Kind und seinen Eltern in einem Stall. Daraus muss ja noch was werden, wenn eine Geschichte so anfängt! Der Stall wird noch mit Rinde ausgelegt, Kerzen werden entzündet, und in unser Staunen hinein erklingt das Lied »Stern über Bethlehem«. Er hat den Königen den Weg gezeigt und uns an diesem Morgen auch.

Dann beten wir das Vaterunser. Wir beten es mit Gesten. Da werden die Arme in die Höhe gereckt bei der Bitte, dass Gottes Wille geschehen möge - eine Hand nach oben (»wie im Himmel«) - und, na klar, eine Hand nach unten (»so auf Erden«) Und wenn dann ganz

am Ende die Muskeln angespannt werden, dann kann man die Kraft spüren, die zu Gott gehört ... Und schließlich, jedes Mal unser Lied: »Immer und überall«. Das macht am meisten Spaß, wenn Jasmin dabei ist, die Erzieherin vom Kindergarten, denn keine kann es so gut singen wie sie, und die Begeisterung steckt an und unsere Hände zeigen an und vollziehen mit, was wir singen, dass Gottes Liebe jedem von uns ganz persönlich gilt, dir und dir und dir und mir. Alle sind dabei, der Pastor mit der Gitarre, die Kinder und Erzieherinnen und die Pastorin, die die Geschichte erzählt hat. Beim Verabschieden läuten natürlich wie nach jedem Gottesdienst die Kirchenglocken, und sie zeigen allen, die sie hören, an: Was wir gehört und gesehen haben und wovon wir gesungen haben, davon können wir weitererzählen, anderen zeigen, dass es uns begeistert und nicht unberührt lässt. Und das geschieht wirklich. Es ist so schön zu erleben, dass die Kin-

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Dionysiuskirche

Fit in die Woche: mittwochs, 9.30 Uhr

»Bühne am Jedutenberg«: donnerstags, 19.30 Uhr, Rheinstr.109, Stadtjugendring

Kirchenchor: freitags, 17.45 Uhr

Selbsthilfegruppe für Alkoholgefährdete: aufgrund von Sanierungsarbeiten trifft sich die Gruppe zurzeit in der Hauptstelle Berliner Platz

Bezirksfrauen: 2. März, 6. April, 15.00 Uhr

Gespräch mit der Bibel: 18. Februar, 3. März, 17. März, 17.45 Uhr

Frauenkreis: siehe Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche!

Gemeindefrühstück: siehe Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche!

Veranstaltungen im Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche

Gymnastikgruppe: dienstags, 9.00 Uhr (nicht in den Ferien)

Anonyme Alkoholiker und Angehörige: dienstags, 20.00 Uhr

Guttemplergruppen: mittwochs, 15.30 Uhr; freitags, 19.00 Uhr

Gebetsgemeinschaft in der Kirche: mittwochs, 18.30 Uhr

Nähtreff: mittwochs, 18.30 Uhr

Jugendgruppe: freitags, 15.30 Uhr

Offener Tanzkreis: 10. Februar, 9. März, 15.30 Uhr

Maxiclub: 24. Februar, 2. März, 19.30 Uhr

Frauenkreis: 17. Februar, 19. März, 15.00 Uhr

Gemeindefrühstück: 13. Februar, 9.00 Uhr

Seniorenkreis: 20. Februar, 19. März, 15.00 Uhr

Tagesschlussandacht: jeden 1. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr

»Männerthemen?!«: 20. Februar, 19. März, 19.30 Uhr

Besuchsdienstkreis: 28. Februar, 27. März, 8.30 Uhr

Meditatives Tanzen: 28. Februar, 27. März, 17.30 Uhr



Begleitung der Könige auf ihrem Weg zur Krippe (mit freundlicher Zustimmung der Eltern)
Foto: C. Krieg



der im Kindergarten ganz selbstverständlich die Lieder aus der Kirche singen oder Eltern mir davon erzählen, dass ihre Tochter jetzt zu Hause betet und sich wünscht, getauft zu werden.

An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön allen Erzieherinnen der KiTa Mikado für ihre tolle Arbeit und für die Mitwirkung an unseren Gottesdiensten!

Ich empfinde es als ein echtes Geschenk, dass Pastor Schäfer und ich so viele Kinder in Wulsdorf erreichen können: er mit den Liedern in der KiTa Mikado und bei den »Mäusen vom Kampacker«, ich mit den Ge-

schichten aus der Bibel, und an jedem ersten Dienstag im Monat wir alle mit dem ganzen Kindergarten Mikado in der Dionysiuskirche unter Glockengeläut.

Dafür braucht es natürlich auch immer gute Ideen, und die gibt es für mich und für alle, die religionspädagogisch mit Kindern arbeiten möchten, in großer Fülle in der Arbeitsstelle für Religionspädagogik im Zentrum Alte Kirche in der Stresemannstraße 267, 27580 Bremerhaven, ☎ 04 71 | 3 02 00 70: freundliche und kompetente Menschen, die einem bei der Sichtung der Materialfülle helfen, neueste Veröffentlichungen bereithalten,

sich über jedes Gelingen mitfreuen - und auch sehr geduldig sind, wenn wieder einmal die Leihfrist überschritten wurde. Die Öffnungszeiten sind dienstags 11-16 Uhr und donnerstags 11-18 Uhr (außer in den Schulferien).

Und übrigens: Jeder Gottesdienst ist öffentlich, auch der Gottesdienst mit den Kindern. Wer also einmal vorbeischauchen will am ersten Dienstag im Monat um 11 Uhr, der braucht nur ein Kissen und Lust darauf, mit Kindern im Alter von 2 bis 6 Jahren biblische Geschichten zu hören und zu sehen und »Immer und überall« zu singen. Ich bin sicher, es wird Sie berühren.



Hauptversammlung Förderverein

An die Mitglieder des Fördervereins der Kirchengemeinde Wulsdorf (Gäste sind willkommen!). Hiermit lade ich ein zur Jahreshauptversammlung 2020 des Fördervereins der Kirchengemeinde Wulsdorf. Zeit: Dienstag, 3. März, 19 Uhr. Ort: Martin-Luther-Gemeindehaus der Kirchengemeinde Wulsdorf, Blumenthaler Str. / Ecke Osnabrücker Str.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Anträge zur Tagesordnung; Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 4) Bericht des Vorstandes: Rückblick / Vorschau, Mitglieder-Entwicklung
- 5) Finanzen
 - a) Stand 31.12.2019
 - b) Voraussichtliche Einnahmen 2020
- 6) Neues Gemeindehaus: Stand der Planung - Bericht des Kirchenvorstands
- 7) Beschlussanträge für die Verwendung von Geldmitteln:
 - a) Rollatorgerechter Zuweg zur Dionysiuskirche
 - b) Zuschuss Bau neues Gemeindehaus
 - c) Zuschuss Personalkosten
- 8) Entlastung des Vorstands
- 9) Anregungen für die zukünftige Arbeit
- 10) Verschiedenes

Weitere Tagesordnungspunkte können bis zum 25. Februar bei der Vorsitzenden eingereicht werden.
Heike Waller - Vorsitzende

Krabbelgruppe am Jedutenberg

Ein neuer Versuch!

Nach einigen Jahren »ohne« möchten wir es wieder einmal probieren: eine Krabbelgruppe zu gründen. Die Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren mit Mama oder Papa treffen sich ab dem 24. Februar montags von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus am Jedutenberg zum Krabbeln und Austausch. - Kontakt: Küsterin Conny Krieg, ☎ 0176 867 499 19.

Sie erreichen uns

Pastorin Andrea Pfeifer: Am Jedutenberg 2, ☎ 73657, andrea.pfeifer@evlka.de

Pastor Matthias Schäfer: Blumenthaler Str. 15, ☎ 73224, matthias.schaefer@evlka.de

Diakonin Karin Koeppen: ☎ 0173-4857069

Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche: Svenja Stubbe, Am Jedutenberg 2, ☎ 75232, svenja.stubbe@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Gemeindebüro bei der Martin-Luther-Kirche: Marion Hartmann, Blumenthaler Str. 15, ☎ 77507; Fax 7005969; marion.hartmann@evlka.de (dienstags und donnerstags, 10 - 12 Uhr)

Küsterin: Cornelia Krieg, ☎ 0176-86749919, auch über Dio-Büro ☎ 75232 oder ML-Gemeindehaus ☎ 7005910

Diakonische Mitarbeiterin: Iris Büllles, ☎ 76428

Organist: Dr. Rüdiger Ritter, ☎ 83305

Kindertagesstätte Mikado: Am Jedutenberg, ☎ 75471

Friedhof Alt-Wulsdorf: Kreuzackerstr. 19, ☎ 76417; Verwaltung: Volker Lichtenberg, ☎ 37007

Homepage: www.kirchengemeinde-wulsdorf.jimdo.com



DIE BÜHNE AM JEDUTENBERG PRÄSENTIERT

Neuer Aufführungsort:
Haus der Jugend
Khanstr. 109, 17179 Bismarktorf

Der schönste Tag
im Jahr

Komödie von Nick Walsh (Genug ist nicht genug)
Regie: Kirsten Papenhausen

Premiere
Samstag, 07. März 2020 - 19:30 Uhr

Vorverkaufsstart am 20. Januar 2020

Gemeindebüro: Tel. 0471 752 32 (Mo. & Do. 10 - 14 Uhr)
A. Warnacke: Tel. 0471 700 32 90 (täglich)
Kontext: gg. so der Ausstattung

Ticketpreise: Erwachsene 8,00 €
Ermäßigt 5,00 € (Schüler & Studenten)

Vorverkaufsort: Haus der Jugend
Khanstr. 109, 17179 Bismarktorf

Die Zeit ist nicht der Drehort für andere Vorstellungen der Kirche
in 3. Reihen (Kontext) oder geplant. In diese zeigt keine Karte in den Best.

Weitere Aufführungen:
Fr. 13. März 19:30 Uhr
Sa. 14. März 19:30 Uhr
Fr. 20. März 19:30 Uhr
So. 22. März 16:00 Uhr
Fr. 27. März 19:30 Uhr
Sa. 28. März 19:30 Uhr
Länge: 90 Minuten mit Pause

»Der schönste Tag im Jahr« Das neue Stück der Bühne am Jedutenberg

Die »zartbittere« Komödie handelt von einem genervten Geburtstagskind, das von der Festgesellschaft im Stich gelassen wird. Die von seiner Frau Helga liebevoll gedeckte Tafel bleibt leer, denn außer dem etwas - sagen wir - grobmotorischen Schwager Hagen und dessen scharfzüngiger Frau Evelyn kommt keiner. »Euch muss man nicht einladen, ihr kommt von alleine«, ist der Kommentar von Erich, der dann auch noch von seiner Schwiegermutter Hetti überrascht wird.

Zwischen Wein aus Südafrika, Tee aus Sri Lanka, Lachshäpp-

chen und Biotonne kommen Familiengeheimnisse ans Licht. »Es ist angerichtet!«. Und während das Publikum sich entspannt zurücklehnt, entbrennt auf der Bühne eine komische, bitterböse und ironische Familienschlacht, aber wie sagt Hetti so schön: »Das Einzige, worauf man sich wirklich verlassen kann, das ist die Familie.«

Lassen Sie sich überraschen mit der Komödie »Der schönste Tag im Jahr« (»Genug ist nicht genug«) von Nick Walsh und gehen Sie erst nach Hause, wenn Sie merken: »Was ist das schon dunkel!«. Viel Spaß!

Impressionen aus der Adventszeit 2019

Rorate-Andachten

Am frühen Morgen, um 6.15 Uhr, den Tag in Ruhe beginnen und die Zeit des Wartens auf Gottes Sohn gemeinsam erleben, bei Kerzenschein den Advent in besonderer Weise begehen ...

Das Licht der Kerzen erhellte den Kirchenraum. Draußen war es noch dunkel. Vier Mal luden Frau Pastorin Pfeifer und Herr Pastor Leßmann-Pfeifer zu diesem besonderen Tagesbeginn ein. Eine alte christli-

che Tradition, die »Rorate-Messen«, benannt nach einem Vers aus dem Buch Jesaja: »Rorate caeli de super, et nubes pluant iustum« (»Tauet, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, regnet den Gerechten«).

Advent »international«

Am 2. Advent gestalteten die Lektoren der Wulsdorfer Kirchengemeinde in der Dionysiuskirche einen stimmungsvollen Gottesdienst zum Thema »Advent international«. Zwei Adventskinder wollten wissen,

wie diese Zeit des Wartens auf Gottes Sohn in anderen Ländern begangen wird. Sie befragten die Gottesdienstbesucher. Interessiert lauschten alle den Beiträgen aus dem Iran, aus Spanien, Tschechien sowie aus der Bremervörder Gegend. Unterstützt wurde dieser Gottesdienst durch den Kirchenchor. Der Abschluss war ein gemeinsames Abendessen. Dabei konnten noch viele Erinnerungen und Bräuche ausgetauscht werden.

Silla Funck



»Rorate«-Musik



Die Adventskinder



Der Adventsaltar



»Rorate«-Stimmung

Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück
13. Februar 2020, 9 Uhr, Kosten: 3,00 €

Bitte beachten! Anderer Ort!

Gemeindehaus bei der Martin-Luther-Kirche.

Anmeldung im Gemeindebüro bei der Dionysiuskirche, ☎ 752321



Kita Mikado hat sich optisch herausgeputzt

In der Kita Mikado wurden in 2019 einige Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten durchgeführt.

Besonderer Dank gilt hier Herrn Stephan aus dem KV Wulsdorf, der die Koordination und Organisation der Maßnahmen übernommen hat. Auch das Team der Kita-Mitarbeiter hat toll mitgezogen

und wo es nötig und möglich war, mit vorbereitet und unterstützt.

Die Erneuerung von Fußbodenbelägen, der Heizkörperverkleidungen und weitere Schutz- und Sicherungsmaßnahmen, wie zum Beispiel der Klemmschutz an den Türen, sind hier zu benennen. Der Bewegungsraum (s. Foto) ist

nicht nur optisch herausgeputzt, die Decke erhielt neue Leuchten und einen Schallschutz zur Senkung des Lärmpegels für die kleinen und großen Ohren.

Vielen Dank an unsere guten Handwerker die so einiges für die Kita Mikado – auch auf den letzten Drücker - möglich gemacht haben!



HILLEBRANDT
HolzBau

Zimmerei · Bedachungen
Tischlerei

Dorfstraße West 8
27624 Geestland/Köhlen
Tel. 04708 243 · Fax 1347
Mobil 0171 3428305
holzbau-hillebrandt@t-online.de

ELEKTROTECHNIK
Watt & Volt

Elektrotechnik Watt & Volt
Lange Straße 102
27580 Bremerhaven
Tel. (0471) 48 14 81 08
info@elektrotechnik-wattundvolt.de

Sven Heise
Bodenverlegungen
GmbH

Besuchen Sie unsere **Ausstellung**. Auf über **600m²** zeigen wir gern Ihnen unsere Ideen für Ihre Wünsche.
Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr, Sa 10:00-14:00 Uhr, nach Vereinbarung
Kreuzackerstraße 15, 27572 Bremerhaven Tel.: 0471 / 77787

Bau- & Möbeltischlerei Thomas Kath



Fenster · Türen
Innenausbau · Trockenbau
Rolläden · Reparaturen

Weserstraße 126 · 27572 Bremerhaven
Telefon 0471-3072022 · Telefax 0471-30720250



Gonschorek & Coll.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei · Weserstr. 127 · 27572 Bremerhaven
Tel.: 0471 775 75 oder 97 44 3-0 · Fax: 0471 97 44 3-29
kanzlei@gonschorek-coll.de · www.gonschorek-coll.de

VORSORGE

Eine Vorsorgevollmacht gehört
zu einem selbstbestimmten Leben.

Wir helfen Ihnen frühzeitig sich auf einen Eventualfall vorzubereiten. Sie können Ihren Alltag bei Krankheit, Unfall oder Demenz im Alter nicht mehr ohne Hilfe anderer Menschen meistern.

Wir beraten Sie rechtsbegleitend und berücksichtigen Ihre individuelle Situation sowie Ihre persönlichen Wünsche für eine Vorsorgevollmacht.

Gonschorek & Coll.

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

48. Gesundheitswoche vom 9. bis 14. März bei Betten-Aissen, Ihrem Kompetenzzentrum für gesunden Schlafkomfort

- **Dr. Hauke Kassens**, Facharzt für Gefäßchirurgie: »Schrecksekunde Schlaganfall«. Symptome erkennen und rechtzeitig handeln
- **Lutz Gudehus**, Physiotherapeut und Präventionstrainer: »Fit bis ins hohe Alter«. Wir zeigen Ihnen, wie es mit fünf einfachen Übungen geht

- **Stephan Schulze-Aissen**, öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter für Bettwaren: »Der kostenlose Betten-Check bei Ihnen zuhause«. Wir prüfen Ihr Bett auf Funktionalität und Rückenfreundlichkeit - egal wann und wo sie es gekauft haben. Einfach einen Termin vereinbaren
- **Yvonne Reinke**, zertifizierte Bettenfachberaterin: »Nackenkissen zwei Wochen kostenlos testen«. Individuelles Vermessen der Körperkonturen zur Ermittlung des optimalen Nackenstützkissens
- **Oliver Leu**, Physiotherapeut: »Die wichtigsten Tipps und Übungen für einen gesunden Nacken«. Nackenschmerzen in Beruf und Freizeit gezielt vorbeugen und lindern - wir zeigen Ihnen, wie es geht!
- **Christian Eschke**, Fachberater für Komfort- und Pflegebetten: »Das perfekte Bett im Alter – schönes Design und zukunftssichere Funktionalität«. Mit einem zukunftssicheren Bett bleibt die Selbständigkeit auch im Alter lange erhalten.
- **Britta Fancher**, zertifizierte Bettenfachberaterin: »Nackenkissen zwei Wochen kostenlos testen«. Individuelles Vermessen der Körperkonturen zur Ermittlung des optimalen Nackenstützkissens
- **Stephan Schulze-Aissen**, öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter für Bettwaren: »5 Kissen im Schrank und keines passt«. Tipps für das richtige Kopfkissen, um Schulterschmerzen und Verspannungen vorzubeugen

Die genauen Termine finden Sie auf unserer Internetseite oder rufen Sie uns einfach an!

Den Besuchern der Vorträge schenken wir »das große Rückenbuch« der Aktion Gesunder Rücken (AGR e.V)



Lange Straße 118/120 · 27580 Bremerhaven · Telefon 0471/57041 · www.betten-aissen.de

angedacht ...

»Was ist wichtig?« – Fragen und Wörter

Mit dieser Andacht lade ich Sie ein, die Leserinnen und Leser, sich Gedanken zu machen. Denn ich gebe auch Ihnen zwei Aufgaben, die ich verschiedenen Gruppen gegeben hatte: ca. 13-jährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Seniorinnen und Männern in der zweiten Lebenshälfte.

Die Aufgaben sind schwer und leicht zugleich, sicherlich anspruchsvoll: »Was ist die größte aller Fragen?« und: »Welches sind die drei wichtigsten Wörter?«
Wenn es Sie reizt, zunächst Ihre Antwort für sich selbst herauszufinden, lesen Sie hier nicht gleich weiter, sondern denken Sie nach und schreiben Sie auf ...



Von den 16 Konfis bekam ich auf die Frage nach der »größten aller Fragen« 11 Antworten, die sich um die Lebensdauer und was nach dem Leben bzw. dem Tod kommt, drehen. Eine fällt durch originelle Formulierung auf: »Was passiert, wenn alles weg ist und nix mehr da ist?« Andere Konfis fragen nach Gott, wie er aussieht, wie er »so ist«. Es gibt Einzelfragen zum Sinn des Lebens, nach Weltraum (wie groß?) und Urknall (was davor war?). Und, witzig oder vielleicht auch nicht: »Wo ist mein Essen?« - Zwei von sieben Seniorinnen interessieren sich ebenfalls für das »danach«. Die größten Fragen der anderen alten Frauen kreisen mehr oder weniger um Lebenssinn: »Mein Gott, wie soll das weiter gehen?« »Ach,

das auch noch?« »Warum!?!?« »Liebt Gott mich wirklich?« »der Glaube!« - Die fünf mittelalten Männer schreiben, teils in Überschneidung mit den anderen Gruppen: »Was kommt nach dem Tod?«, »Was ist der Sinn des Lebens?«, »Warum gibt es etwas und nicht Nichts?«, »Begegnung des Klimawandels« und »Warum reißen einige Menschen immer wieder die Macht an sich?«

Was die drei wichtigsten Wörter betrifft, kann ich zuerst statistisch Auskunft geben: »Familie« hat mit 7 Nennungen bei den Konfis den höchsten Wert, dicht gefolgt von »Danke«, »Leben«, »Bitte« und »Freunde« (auch in der Formulierung »Diggah«). Am Rande wurden genannt: »Hallo« bzw. »Ey«, »Essen«, »ich«, »Gott« und »habe ich nicht« (was ja immerhin auch drei Wörter sind). - Sechs Seniorinnen sind sich hier einig und schreiben einen echten Klassiker auf: »Liebe, Glaube, Hoffnung«. Zwei von ihnen nennen zusätzlich »danke und bitte«. Eine wählt den so schönen wie klassischen Drei-Wort-Satz: »Ich liebe dich.« - Die Männer formulieren wieder sehr individuell: »ja, nein, Scheiße«, »Ich liebe dich, Ich bin geliebt«, »Ja, nein, weiß nicht« (Hä?!), »Glaube, Liebe, Hoffnung« und »Frieden, Liebe, Zufriedenheit«.

Sind Sie überrascht von manchen Antworten, während Sie sich über andere nicht wundern? Mir leuchtet beispielsweise die häufige Nennung der Familie bei den Konfirmandinnen und Konfirmanden ebenso ein wie bei den Seniorinnen »Liebe, Glaube, Hoffnung«.

Aber was sind, liebe Leserin, lieber Leser, für Sie die größte Frage, Ihre Hauptwörter? Schreiben Sie mir: matthias.schaefer@evlka.de oder Blumenthaler Str. 15, 27572 Bremerhaven. Vielleicht gibt es in der nächsten Ausgabe von AUF KURS die Fortsetzung.

Matthias Schäfer, Wulsdorf

Die nächste Ausgabe von »Auf Kurs« finden Sie ab dem 26. März in Ihrem Briefkasten.